

BERLINER BÖRSEN-COURIER.

Wochen-Beilage der Berliner Börsen-Zeitung.

N^o 52.

Berlin, den 31. December

1857.

Bergbau-Gesellschaft „Zollern.“

Es liegt uns heut ein ausführlicher Bericht über eine am 21. d. Mts. in Magdeburg stattgefundene Versammlung von Actionären der Bergbau-Gesellschaft „Zollern“ vor. Wir wollen auch diesen Bericht, um das Material unseren Lesern möglichst vollständig zusammenzutragen, nicht vorenthalten, können jedoch nicht umhin, vorweg den Gesichtspunkt geltend zu machen, dass uns, so anerkennenswerth auch an sich das gemeinsame Handeln der Actionäre ist, dieselben doch in diesem Falle gegen jedes vernünftige Interesse zu handeln scheinen, und, wie man zu sagen pflegt, gegen ihr eigen Fleisch und Blut zu wüthen anfangen. Dieselben beginnen nämlich durch dies zu weitgehende agitatorische Treiben den Credit der Gesellschaft in einer Weise zu untergraben, wo es natürlich schliesslich nicht Wunder nehmen kann, wenn der Werth der Actien und damit eben das Vermögen der Actionäre sich allmählig auf Nichts reducirt. Es kann unserer Meinung nach vernünftiger Weise doch nur darauf ankommen, durch gemeinsame Wachsamkeit die Beeinträchtigung der Rechte der Actionäre Seitens der Verwaltung möglichst zu verhindern, nicht aber darauf, durch ein Anrufen der Hülfe der Regierung und ähnliche geradezu unsinnige Mittel auf eine Auflösung der Gesellschaft hinzuarbeiten, bei der schliesslich doch nur die Actionäre selber den ganzen Schaden zu zahlen haben würden. Es ist leichter, Misstrauen säen, als ein einmal wach gerausenes Misstrauen wieder zu beseitigen, und schliesslich kann dies Misstrauen doch nur dem Interesse der Actionäre selber schaden. Nachdem wir diesen Gesichtspunkt vorausgeschickt haben, geben wir den Wortlaut des Circulars, welches das Magdeburger Comité so eben versendet hat, nebst den dazu gehörigen Unterschriften der Comité-Mitglieder. Dasselbe lautet hiernach wörtlich:

Magdeburg, den 22. December 1857.

In der gestern Abend hier stattgefundenen Versammlung des Vereins von Actionären der Bergbaugesellschaft „Zollern“ behufs Bericht über die am 15. I. M. zu Dortmund stattgehabte Generalversammlung wurden nach erfolgter Berathung folgende Beschlüsse gefasst.

Auf Rechtsgutachten gestützt, erklären wir unterzeichneten Actionäre dem Verwaltungsrath der Bergbaugesellschaft „Zollern“ hiermit:

1) Der in der Generalversammlung am 15. I. M. gestellte Antrag Seitens des Verwaltungsraths sowohl, als auch die Annahme des dazu hezöglichen Amendements (Dürre) war ein ungesetzlicher, und ist dadurch der § 31 unserer Statuten entschieden verletzt.

2) Gestützt auf unser gutes Recht wird hierdurch bei dem Verwaltungsrath beantragt: Die Annahme des Amendements Dürre als nicht zu Recht bestehend anzuerkennen und zwar dadurch:

a) „an unterzeichnete protestirende Actionäre bis incl. 14. Januar 1858 eine bindende schriftliche Erklärung sämtlicher Herren Verwaltungsräthe und resp. früheren Comitémitglieder abzugeben, in welcher deutlich ausgesprochen ist, dass sie den Beschluss hinsichtlich des Amendements Dürre als nicht zu Recht bestehend anerkennen, demnach die Bestimmungen des § 31 unserer Statuten sofort in Kraft treten lassen wollen und die erste 10% Einzahlung des Grundcapitals sowohl von den durch das Amendement Dürre besagten 2375 Actien, als auch von den noch übrigen 200 nicht eingezahlten Actien verschiedener Actionäre sofort einzufordern;

b) den unterzeichneten Actionären schriftlich und bindend zu erklären im Anfang März 1858 eine ausserordentliche General-Versammlung einberufen zu wollen, in welcher das Amendement Dürre als nicht zu Recht bestehend vom Verwaltungsrath anerkannt wird;

c) den unterzeichneten Actionären schriftlich und bindend zu erklären: die Grubenfelder der Gesellschaft durch fernern Ankauf nicht zu vermehren, da nach Aussage von verschiedenen Mitgliedern des Verwaltungsrathes eine Rechtsverbindlichkeit zur Uebernahme der beiden Kohlenfelder „Troja“ u. „Sillistria“ von Seiten des Verwaltungsrathes, resp. der Gesellschaft nicht besteht.“

3) Oben besagten Protest am 28. Decbr. von sämtlichen Vereins-Actionären unterschreiben zu lassen, und durch Aufforderung in den Zeitungen zum Beitritt zu unserem Vereine sowohl, als zur Unterschrift obigen Protestes aufzufordern.

4) Nach erfolgter Unterschrift des Protestes denselben in aller Form dem Verwaltungsrathe einzusenden und insofern bis incl. 14. Januar 1858 keine oder keine genügende Rückäußerung des Verwaltungsrathes resp. von früherem Comitémitgliedern der Gesellschaft „Zollern“ erfolgt ist, den Rechtsweg durch Beschwerde bei einem hohen Ministerio zu betreten und auf die Bestimmung des § 44 unserer Statuten hinzuweisen.

5) Wurde beschlossen: die stattgehabte Generalversammlung „Zollern“ in der Zeitung zu beleuchten und den heute Abend erstatteten Bericht der Abgeordneten des Vereins durch Druck vervielfältigen zu lassen, den

Dividendenzahlungs-Tabelle.

Es sind bisher folgende Dividenden pro 1856 festgestellt und werden an folgenden Stellen und in folgenden Zeitabschnitten gezahlt:

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
A. Eisenbahnen.		
Aachen-Mastricht Eisenbahn . . .	1 \mathcal{R} oder $\frac{1}{2}\%$	vom 1. Juli ab bei Anhalt & Wagener, Gebrüder Veit oder bei der Disconto-Gesellschaft.
Altona-Kieler Eisenbahn . . .	7 $\frac{1}{2}\%$	bei der Gesellschaftskasse.
Berlin-Stettiner Eisenbahn . . .	9 $\frac{1}{2}\%$ vom 1. Juli ab.	bei der Gesellschaftskasse.
Bonn-Cöln Eisenbahn . . .	1% Superdividende	bei der Gesellschaftskasse.
Budweis-Linz-Gmundner Bahn . . .	8 fl. 45 xr. (Superdiv. incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei H. C. Popp in Wien.
Cöln-Mindener Eisenbahn . . .	8 $\frac{1}{2}\%$	vom 1. Juli ab bei S. Bleichröder in Berlin.
Düsseldorf-Elberfelder Eisenb. . .	4% oder 4 \mathcal{R} Superdividende (ausser den schon gez. 5% Divid.)	v. 1. bis 31. Decbr. bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Cottbus-Schwielochsee-Eisenbahn . . .	2 \mathcal{R} 10 \mathcal{S}	bei der Hauptkasse zu Cottbus.
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . . .	4% (incl. 3 $\frac{1}{2}\%$ Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn . . .	7 $\frac{1}{2}\%$ (incl. 4% Zinsen)	bei der Gesellschaftskasse.
Kurfürst Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . .	1 $\frac{1}{2}\%$ \mathcal{R}	vom 1. August ab bei Gebr. Arons in Berlin.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn . . .	19%	bei der Ges.-Kasse zu Leipzig.
Livorno-Florenz. (Act. 1. u. 2. Em.) . . .	L. T. 34. 6. 8. halbj. Div.	vom 2. Januar 58 ab bei Jos. Ranzi in Wien.
Löbau-Zittauer Eisenbahn . . .	$\frac{1}{2}\%$ \mathcal{R} pro 2. Sem. 56 auf die Act. Lit. B. à 25 \mathcal{R}	vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Lombard-Venetianische u. Central-Italienische Eisenbahn . . .	Lire 10, 32 od. Fr. 8, 96 (incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse.
Ludwigshafen-Bexbacher-Bahn . . .	5% od. 25 fl. Superdiv. zus. 9% incl. Zinsen.	bei allen Wechslern zum Tages-Course.
Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn . . .	23 \mathcal{R}	bei der Hauptkasse in Magdeburg.
Magdeburg-Wittenbergsche E-B. . .	$\frac{1}{2}\%$ oder 1 \mathcal{R}	bei der Kasse in Magdeburg.
Rheinische Eisenbahn . . .	alte 6 $\frac{1}{2}\%$, neue 2 $\frac{1}{2}\%$, Stamm-Prior. 6 $\frac{1}{2}\%$	vom 1. Juli bis 1. August bei S. Bleichröder in Berlin.
Zarskoe-Seelo-Eisenbahn . . .	1 $\frac{1}{2}\%$ Rub. pro 1. Sem. 57.	vom 7. August ab bei F. Martin Magnus in Berlin.
B. Banken.		
Amsterdamer Bank . . .	15 $\frac{1}{2}\%$ oder 152 fl.	bei der Bankkasse.
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank . . .	16 fl. pro 1. Sem. 1857.	bei der Landkasse zu München und Augsburg.
Belgische Nationalbank . . .	2 $\frac{1}{2}\%$	vom 1. September ab bei der Bankkasse in Brüssel.
Berliner Cassen-Verein . . .	72 \mathcal{R} 15 \mathcal{S}	bei der Gesellschaftskasse.
Braunschweigische Bank . . .	8%	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Dessauer Landesbank . . .	10%	bei der Bankkasse.
Disconto-Comm.-Ges. zu Berlin . . .	Abschlagszahlung von 4% oder 8 \mathcal{R}	vom 15. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse.
Frankfurter Bank . . .	16 $\frac{1}{2}\%$ fl.	bei der Gesellschaftskasse.
Genfer Creditbank . . .	10 Frs. pro 1. Sem. 57 oder 2 \mathcal{R}	v. 16. Sept. ab bei Jul. Sternberg & Co. in Berlin.
Geraer Bank . . .	11 \mathcal{R} pro volle Actie und 7 \mathcal{R} 21 \mathcal{S} pro Interims-Quitt. à 70%	bei der Gesellschaftskasse.
Leipziger Credit-Anstalt . . .	5% Div. u. Superdiv.	am 1. Juli bei der Gesellschaftskasse.
Magdeburger Handels-Compagnie . . .	5%	bei der Gesellschaftskasse.
Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen . . .	7% (incl. 4% Zinsen)	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Oesterreichische Nationalbank . . .	30 fl. pr. 1. Sept. 57.	vom 1. Juli ab bei der Bankkasse.
Preussische Bank . . .	Abschlagszahl. v. 2 $\frac{1}{2}\%$ oder 22 \mathcal{R} pro 1857.	vom 1. Decbr. ab bei der Hauptbank-Kasse, dem Provinzial-Comptoir u. d. Kgl. Bankcommand.
Rostocker Bank . . .	7 $\frac{1}{2}\%$ \mathcal{R}	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Schaffhausenscher Bankverein . . .	9% oder 18 \mathcal{R}	vom 2. December ab bei der Bankkasse.
Schlesischer Bankverein . . .	2% Abschlags-Divid. pro II. Sem. 57.	vom 15.—31. Januar bei der Disconto-Ges. und bei S. Bleichröder in Berlin.
Thüringische Bank . . .	6%	bei der Bank-Kasse.
C. Industrie-Gesellschaften.		
Actien-Ges. für Baumwollen-Spinnerei u. Weberei zu Varel a. d. J. . .	14 $\frac{1}{2}\%$ od. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{S}	bei der Gesellschaftskasse.
Allgem. Eisenbahn-Versich.-Ges. . .	10% oder 20 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse in Berlin.
Altenburger Gasbeleucht.-Ges. . .	13 $\frac{1}{2}\%$ od. 6 \mathcal{R} 20 Ngr. pro Actie à 50 \mathcal{R}	am 12. und 13. Novbr. bei Lippold in Altenburg.
Augsburger Gasbeleucht.-Ges. . .	20 fl.	v. 1. Oct. ab bei Erzberger & Söhne in Augsburg.
Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation . . .	92 fl. 30 kr.	vom 15. Januar ab bei der Ges.-Kasse.
Badische Woll-Manufactur in Mannheim . . .	9 $\frac{1}{2}\%$ incl. 5% Zinsen	bei der Gesellschaftskasse.
Berlinische Feuer-Versich.-Anst. . .	38 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.
Braunschweigische Actien-Zuckerfabrik . . .	20 od. 10 \mathcal{R} pro S.-A. u. 15 \mathcal{R} pro Pr.-O.L.B.	vom 10. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Berliner gemeinnützige Bau-Ges. . .	4 \mathcal{R}	vom 1.—15. Juli bei Hugo Löwenberg in Berlin.
Breslauer Gas-Actien-Ges. . .	4 $\frac{1}{2}\%$	bei der Gesellschaftskasse.
Broicher Bergwerks-Verein . . .	13 $\frac{1}{2}\%$ \mathcal{R} pro 8 Monat	bei der Gesellschaftskasse.
Colonia, Feuer-Versicher.-Ges. . .	60 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Commandit-Ges. Müller, Tourneau & Co. in Cöln (f. d. 2. Sem. 1856) . . .	2 $\frac{1}{2}\%$ (5% pro anno)	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb . . .	2 $\frac{1}{2}\%$ oder 5 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Köln. Lebens-Vers.-G. . .	16 \mathcal{R}	vom 1. Juli an bei der Subdirection in Berlin.
Crimmitschauer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein . . .	3 \mathcal{R} 7 Ngr. 5 \mathcal{S} pro 4 $\frac{1}{2}$ Monat.	bei der Gesellschaftskasse.
Dampfschiffahrts-Ges. für Nieder- und Mittelrhein . . .	7 $\frac{1}{2}\%$ oder 15 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Donau-Kettenbrücken-Act.-Ges. . .	1 $\frac{1}{2}\%$ fl. pro 1856	vom 2. Jan. 58 ab bei der Gesellschaftskasse in Wien.

Namen der Gesellschaften	Capital	Abzahlungs-Ort und Zeit
Düsseldorfer Gesellschaft für See-, Fluss- u. Landtransport	30 %	bei der Gesellschaftskasse.
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein	18 %	bei der Gesellschaftskasse.
Fabrik moussirender Weine in Niederlösnitz	14 %	bei Becker & Co. in Leipzig.
Finnländisch-Lübeckische Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft	125 BCo.	bei der Gesellschaftskasse.
Frankfurter Actien-Ges. für Fabrikation comprim. Gemüse	5 fl. 15 kr. p. 56/57	v. 10. Juli ab bei W. F. Jäger in Frankfurt a. M.
Frankfurter Gas-Gesellschaft	12 fl. 30 xr. p. 56/57	vom 3. September ab bei der Ges.-Kasse.
Frankfurter Lebens-Vers.-Ges.	3 fl. (incl. Zinsen)	vom 2. bis 31. Januar bei der Gesellschaftskasse.
Freiberger Gas-Bel.-Actien-Verein	3 1/2 %	bei der Gesellschaftskasse.
Friedrich-Wilhelms-Hütte, Bergwerks-Ver. zu Mülheim a. R.	5 % od. 25 % p. 56-57.	vom 2. Januar ab bei der Ges.-Kasse.
Ges. der Verein. Pachtungen des Kurhauses und der Mineralquellen zu Homburg v. d. H.	24 fl. 44 xr. 25 fl. p. 6 Mon.	vom 1. November ab bei der Ges.-Kasse. vom 12. October ab bei der Ges.-Kasse.
Ges. des Kurhauses zu Wiesbaden	6 1/2 % p. 56/57.	vom 1. December ab bei der Ges.-Kasse.
Händelner Steinkohlenbau-Ver. (Actien Lit. A. und B.)	13 % od. 26 % p. 56/57	vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse.
Hörder Bergw. u. Hütten-Verein	18 %	bei der Gesellschaftskasse.
Janus, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg	90 Frs. p. 56/57.	vom 16. November ab bei der Ges.-Kasse.
John Cockerill, Actien-Gesellschaft in Seraing	10 %	bei der Gesellschaftskasse.
Kölnener Bergwerks-Verein	5 % oder 10 %	bei der Gesellschaftskasse.
Kölnische Dampfschleppschiffahrt	4 %	bei der Gesellschaftskasse.
Köln. Maschinenbau-Actien-Ges.	4 % p. 56/57	vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse.
Köln-Müsener Bergw.-Act.-Verein	4 % p. 56/57	v. 30. September ab auf dem Comptoir in Leipzig.
Leipziger Kammgarn-Spinnerei	(incl. 2 % Zinsen)	
Louisenthaler Actien-Ges. für Druckerei, Weberei und Spinnerei zu Mülheim a. R.	2 % p. 2. Sem. 1856.	vom 1. Juli ab bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Lugau-Niedervirchnitzer Steinkohlenbau-Verein	8 % oder 8 %	vom 1. Juli ab bei Gebr. Dufour & Co. in Leipzig.
Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein	7 1/2 %	vom 2. October ab bei der Ges.-Kasse.
Magdeburger Vieh-Vers.-Ges.	5 % oder 2 %	vom 6. October ab bei der Ges.-Kasse.
Magdeburger Feuer-Vers.-Ges.	18 1/2 %	bei der Gesellschaftskasse in Magdeburg.
Magdeburger Gas-Gesellschaft	9 1/2 %	bei der Gesellschaftskasse.
Maschinenbau-Ges. Karlsruhe	15 fl.	vom 1. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse.
Mechanische Baumwollenspinnerei in Hof	2 % Superdivid. p. 10 Mon. (excl. 5 % Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Mecklenburgische Lebens-Vers. und Sparbank zu Schwerin	26 1/2 % (incl. Zinsen)	vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse.
Minerva, Bergbau-Gesellschaft	8 1/2 % oder 17 %	am 15. Mai und 15. August in zwei gleichen Raten bei der Gesellschaftskasse.
Mülheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft	8 % oder 8 %	vom 1. August ab bei A. Paderstein in Berlin.
Mülheimer Gas-Act.-Ges.	8 % oder 4 %	vom 2. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Mülheim.
Münchener Gas-Gesellschaft	13 fl. p. Act. à 250 fl. für 56/57.	bei der Gesellschaftskasse.
Neue Dampfer-Comp. 1. u. 2. Em.	8 1/2 % od. 21 % 7 1/2 % 6 % 30 %	bei der Gesellschaftskasse.
Neue Sächsische Fluss-Vers.-Ges.		bei der Gesellschaftskasse.
Neusalzwerker Verein für chem. Fabrikation	12 % oder 6 %	vom 5. December ab bei der Ges.-Kasse.
Niederrheinische Güterassecuranz zu Wesel	22 %	bei der Gesellschaftskasse.
Oesterreich. (erste) Spaarkasse	50 fl. Superdividende.	bei der Hauptkasse zu Wien.
Oesterreichischer Lloyd	10 fl.	vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Triest.
Phönix, Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb	8 %	wird zur Hälfte mit 4 % vom 1. Januar und 1. Juli ab bei der Berliner Disconto-Ges. ausgezahlt.
Pötschappeler Actien-Verein	5 % oder 10 %	5 % zu Michaelis 1857 u. 5 % zu Ostern 1858.
Preuss. National-Vers.-Ges.	7 % incl. Zinsen.	bei der Gesellschaftskasse.
Preuss.-Rheinische Dampfschiffahrt-Gesellschaft	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Rhein. Assecuranz-Ges. zu Mainz	7 %	bei der Gesellschaftskasse.
Ruhrkanal-Actien-Verein	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Ruhrorter Dampf-Schleppschiffahrts-Gesellschaft	6 % oder 6 %	vom 15. Juli ab bei den bekannten Stellen.
Sächs. Dampfschiffahrts-Ges.	8 %	vom 1. Juli ab bei Georg Meusel & Co. in Dresden.
Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb	2 1/2 %	am 15. Mai und 15. November in 2 Raten von 1 1/4 % bei der Gesellschaftskasse.
Steinkohlengruben-Gesellschaft Berghaupten	5 % p. 56/57.	vom 1. Sept. an bei G. Müller & Cons. in Carlsruhe.
Stettiner National-Vers.-Ges.	7 % (incl. Zinsen).	bei der Gesellschaftskasse.
Tentonia, Versicherungs-Bank in Leipzig	7 1/2 %	als Abschlagszahlung auf die Jahresdividende am 1. October bei der Leipziger Credit-Anstalt.
Thode'sche Papierfabrik	2 % oder 2 %	bei Anhalt & Wagener in Berlin.
Thuringia, Versicherungs-Ges.	8 %	
Vereinigungs-Ges. für Steinkohlen im Wurm-Revier	12 % od. 24 % p. 56/57.	vom 1. Novbr. ab bei den Bankhäusern der Ges. am 1. Juli und 31. December zu 2 gleichen Theilen bei der Kasse in Angleur.
Vieille Montagne	100 Frs.	
Weser- und Hunte-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	13 % Gold.	vom 10. October ab bei der Bremer Bank.
Wiener Dianabad-Actien-Ges.	6 fl. p. Actie.	vom 1. Decbr. ab bei Schedl & Sohn in Wien.
Wiener erste Immobilien-Ges.	30 fl. oder 6 %	bei der Gesellschaftskasse.
Württembergische Gesellschaft für Zuckerfabrikation	10 % oder 50 fl.	vom 2. Jan. 1858 b. d. Kgl. Württemberg. Hofbank.
Zwickauer Bürgergewerkschaft	4 % als 2. Abschlagsdiv.	am 11. Januar 58 bei Lieder in Zwickau.
Zwickauer Gasbeleuchtungs-Ver.	5 1/2 %	vom 26. October ab bei der Kasse in Zwickau.
Zwickauer Steinkohlenbau-Verein	16 % (7 % sind bereits abschlagsweise abgef.)	bei der Gesellschaftskasse.

Der Steinkohlenbergbau in Preussens während des Jahres 1856

und Salinenwesen in dem Preussischen Staate" mitgetheilt, nach amtlichen Quellen bearbeiteten ausführlichen Rechenschaftsbericht über den Bergwerksbetrieb im Preussischen Staate 1856 entheben wir nach der „Pr. C.“ eine übersichtliche Zusammenstellung des Bergbaues auf Steinkohlen und der Steinkohlenförderung des vorigen Jahres. Die Zahl der Steinkohlengruben, welche in sämtlichen Bergamtsbezirken des Preussischen Staates im Betriebe waren, betrug 497. Unter dieser Zahl befanden sich 22 Staatsbergwerke, 469 gewerkschaftliche (438 diesseits des Rheins, 31 auf dem linken Rheinufer gelegen), endlich 6 standesherrliche und Privatbergwerke. Auf diesen Gruben, insgesamt waren 62,037 Arbeiter beschäftigt: 14,012 auf den Bergwerken des Staats, 47,409 auf gewerkschaftlichen Gruben (41,500 diesseits des Rheins, 5909 auf den linksrhein. Werken), 616 Arbeiter endlich auf standesherrlichen u. Privatbergwerken. Die Förderung auf den Gruben des Staates betrug während dieses Jahres 10,341,456 Tonnen, auf den gewerkschaftlichen Gruben 33,383,911 Tonnen (29,937,285 auf den diesseits des Rheins gelegenen, 3,446,626 auf den linksrheinischen Gruben), endlich auf den standesherrlichen und Privatbergwerken 563,089 Tonnen, auf sämtlichen im Betrieb gewesenen Gruben somit 44,288,456 Tonnen. Der Haldenwerth der auf den Bergwerken des Staats geförderten Kohlen berechnet sich auf 5,333,928 %, der Werth der auf gewerkschaftlichen Werken geförderten Kohlen auf 16,278,036 % (von welcher Summe 14,234,626 % auf die diesseits des Rheins gelegenen und 2,043,410 % auf die linksrheinischen Werke kamen), und der Werth der auf standesherrlichen und Privat-Bergwerken geförderten Kohlen auf 171,310 %, der Haldenwerth der gesammten Kohlenförderung in diesem Jahre berechnete sich somit auf 21,783,274 %. Vergleichen wir diese Daten mit denen des Jahres 1855, so finden wir eine sehr erhebliche Zunahme des Steinkohlenbergbaues in den Preussischen Staaten. Es wurden im Jahre 1856 44 Gruben, und zwar gewerkschaftliche Gruben mehr betrieben, als im Vorjahre, auf sämtlichen betriebenen Werken 6022 Arbeiter mehr beschäftigt, 3,549,327 Tonnen mehr gefördert, und der Werth der geförderten Kohlen betrug 2,615,947 % mehr, als der Werth der Förderung des Vorjahres. Den grössten Antheil an dieser Mehrförderung hatten die gewerkschaftlichen Werke diesseits des Rheines, während die Förderung auf den linksrheinischen Werken nur sehr wenig gestiegen und der Geldwerth ihrer Förderung sogar etwas zurückgegangen ist. Die Bergwerke des Staates hatten gegen das Vorjahr sowohl an Quantität als an Werth ein Mehr gefördert.

Auf die einzelnen Bergamtsbezirke vertheilte sich der Kohlenbergbaubetrieb des Jahres 1856 also: Staatskohlenwerke waren während dieses Jahres im Bezirk Tarnowitz 3, im Bezirk Eisleben 2, im Bezirk Ibbenbüren 2 und im Bezirk Saarbrücken 15 in Betrieb; von gewerkschaftlichen Werken waren im Bezirk Tarnowitz 108, im Bezirk Waldenburg 48, im Bezirk Eisleben 2, im Bezirk Ibbenbüren 2, im Bezirk Bochum 177, im Bezirk Essen 101, im Bezirk Düren 20 und im Bezirk Saarbrücken 11 in Betrieb; an standesherrlichen und Privatwerken endlich waren im Bezirk Tarnowitz 5 und im Bezirk Eisleben 1 Bergwerk in Betrieb. Im Ganzen waren also im Bezirk Tarnowitz 116, im Bezirk Waldenburg 48, im Bezirk Eisleben 5, im Bezirk Ibbenbüren 4, im Bezirk Bochum 177, im Bezirk Essen 101, im Bezirk Düren 20 und im Bezirk Saarbrücken 26 Kohlengruben in Betrieb. Arbeiter wurden in dem Bezirk Tarnowitz 11,802, im Bezirk Waldenburg 4,335, im Bezirk Eisleben 490, im Bezirk Ibbenbüren 846, im Bezirk Bochum 15,845, im Bezirk Essen 11,821, im Bezirk Düren 5,315 und im Bezirk Saarbrücken 11,563 beschäftigt. Die Kohlenförderung betrug in dem Bezirk Tarnowitz 11,615,190, im Bezirk Waldenburg 3,244,531, im Bezirk Eisleben 212,938, im Bezirk Ibbenbüren 323,964, im Bezirk Bochum 8,512,339, im Bezirk Essen 9,040,170, im Bezirk Düren 3,090,725 und im Bezirk Saarbrücken 8,248,669 Tonnen. Die Gesammtförderung in dem Bezirke Tarnowitz hatte auf der Halde einen Werth von 3,161,766 %, im Bezirk Waldenburg einen Werth von 1,311,071 %, im Bezirk Eisleben einen Werth von 152,476 %, im Bezirk Ibbenbüren einen Werth von 211,917 %, im Bezirk Bochum einen Werth von 4,900,585 %, im Bezirk Essen einen Werth von 5,310,533 %, im Bezirk Düren einen Werth von 1,839,941 %, und im Bezirk Saarbrücken einen Werth von 4,594,925 %, indem der Werth einer Tonne in dem Bezirke Tarnowitz sich durchschnittlich auf 8 % 1 %, im Bezirk Waldenburg auf 12 % 1 %, im Bezirk Eisleben auf 21 % 5 %, im Bezirk Ibbenbüren auf 19 % 7 %, im Bezirk Bochum auf 17 % 3 %, im Bezirk Essen auf 18 % 7 %, im Bezirk Düren auf 17 % 10 % und im Bezirk Saarbrücken auf 16 % 8 % stellte. Zu der ähnlichen Vermehrung, welche die vorjährige Kohlenproduktion der Preussischen Staaten nachweist, hatten vorzugsweise die Bergamtsbezirke Tarnowitz, Bochum und Essen beigetragen, während in den Bergamtsbezirken Saarbrücken, Düren, Ibbenbüren und Eisleben die Förderung gegen das Vorjahr verhältnissmässig nur unbedeutend gestiegen war. Nichtsdestoweniger aber gingen gleichzeitig die Steinkohlenpreise in allen Bezirken — mit Ausnahme von Düren und Eisleben — und zwar gar nicht unerheblich in die Höhe.

auswärtigen und nicht anwesenden Vereinsmitgliedern denselben zur Verfügung zu stellen und auf portofreie Anfragen von Actionären „Zollern“, so weit der Vorrath reicht, Absendungen desselben erfolgen zu lassen. Wir erlauben uns, Ihnen Vorstehendes mit dem Bemerkens zuzusetzen, dass Sie, insofern Sie unseren Massregeln beistimmen, die geeigneten Schritte thun werden, um uns bis spätestens zum 29. December Ihre Zustimmung durch Unterschrift zu bethätigen, und im Fall Sie behindert sein sollten, persönlich die Unterschrift beim Herrn Kaufmann Aug. Defoy allhier zu vollziehen, einen

der Unterzeichneten schriftlich beauftragen wollen, in Ihrem Namen dieses zu thun. Wir bemerken ferner, dass der gedruckte Bericht unserer Bevollmächtigten über Verlauf der abgehaltenen General-Versammlung bei dem Kaufmann Herrn Georg Riecke allhier auf portofreie Anfragen zu erhalten ist. Das Comité des Vereins.
gez. Aug. Defoy, O. Duvigneau, G. Riecke, Kaufmann, Kaufmann, Kaufmann.
Carl Meyer, Schönwald, Fr. Rasmus, Kaufm. u. Grubenbes. Reg.-Assess. Werkführer.

Die Bergwerksproducte des Oesterreichischen Kaiserthums.

Die von dem Oesterreichischen Finanzministerium veröffentlichte Zusammenstellung des „Bergwerksbetriebs im Kaiserthum Oesterreich im Jahre 1855, nach den Verwaltungsberichten der Kaiserlichen Berghauptmannschaften dargestellt“, fasst die Erzeugung von Bergwerksproducten nebst den einschlagenden Objecten wie folgt zusammen:

Die Goldgewinnung belief sich im Jahre 1855 auf 5280 Mark 9 Lth., zum Werthe von 1,937,355 fl. C. M. Der gesetzliche Einlösnungspreis für ein Wiener Mark feines Gold war fast genau 367 fl. Von obigem Gewichte kamen aus ärarischen Gruben 2589 Mrk., aus Privatgruben 2691 Mrk. 9 Lth. Siebenbürgen lieferte dazu 3467 Mrk., Ungarn 1587 Mrk., das Banat 119 Mrk. 8 Lth., Salzburg 69 Mrk., Tirol 30 Mrk 3 Lth. — An Silber wurden 125,037 Mk. gewonnen, Werth 2,998,561 fl.; der gesetzliche Einlösnungspreis ist 24 fl. für 1 Wien. Mk. Feinsilber. Der Antheil des Aerars war 109,221, der Privatbesitzer 12,816 Mrk. Dazu lieferte Böhmen 60,519, Ungarn 53,864, Siebenbürgen 7971, Tirol 798, Banat 599, Steiermark 511, Salzburg 444, Militärgrenze 232 Mark u. s. w. — Quacksilber 3844 Wiener Centner, Werth 471,239 fl. zum mittleren Verkaufspreis am Erzeugungsorte für 1 Ctr. 115-130 fl. Davon Krain 2734, Ungarn 969, Siebenbürgen 135 Ctr. u. s. w. — Zinn in Böhmen 753 Ctr., Werth 55,969 fl. (65-88 fl.) — Kupfer 45,221 Ctr. zum Werthe von 2,877,880 fl. (1 Ctr. 60-70 fl.) Davon ärarische Ansbente 12,367, private 32,854 Ctr.; aus Ungarn 32,303, Banat 3946, Tirol 3242, Siebenbürgen 2364, Salzburg 2175 Ctr. etc. — Blei 130,520 Ctr., Werth 2,106,217 fl. (1 Ctr. 13-15 fl.) Davon Staatseigenthum 81,052, Privateigenthum 58,468 Ctr.; davon Kärnten 65,241, Böhmen 41,282, Ungarn 23,026, Krain 5127, Tirol 3446 Ctr. u. s. w. — Roheisen und Gusseisen (aus Erzen) 4,287,177 und 628,487 Ctr., Werth 14,347,391 und 3,778,039 fl. Mittlerer Verkaufspreis am Erzeugungsorte 1 Ctr. 2 1/2-4 fl. und 4-8 fl. Davon Steiermark 1,314,294 und 36,307, Ungarn 846,425 und 16,212, Kärnten 801,449 und 10,236, Mähren-Schlesien 419,705 und 203,161, Böhmen 394,382 und 282,751, Banat 144,040 und 6653 Ctr. u. s. w. — Zink 16,678 Ctr., Werth 181,827 fl. (1 Ctr. durchschnittlich 10-14 1/2 fl.) Davon Galizien 9828, Krain 5087, Tirol 1760 Ctr. etc. — Schwefel 28,340 Ctr., Werth 154,775 fl. Davon Galizien 12,641, Böhmen 10,977, Croatien-Slavonien 2480, Salzburg 1631 Ctr. u. s. w. — Schwarzkohlen 21,079,463 Ctr., Werth 4,657,550 fl. (1 Ctr. 6-24 kr.) Davon dem Aerar gehörig 1,087,844 (Galizien, Mähren-Schlesien, Böhmen.) Privatpersonen 19,991,619 Ctr. Davon aus Böhmen 10,314,069, Mähren - Schlesien 6,570,426, Banat 1,387,893, Galizien 1,088,338, Ungarn 918,289, Unter-Oesterreich 627,808, Militärgrenze 136,480, Steiermark 34,000, Ober-Oesterreich 2160 Ctr. — Braunkohlen 16,439,306 Ctr., Werth 2,640,636 fl. (1 Ctr. durchschnittl. 3-20 kr.) Davon aerarisch nur 911,503, (Steiermark, Tirol, Croatien-Slavonien) aus Privatgruben 15,527,713 Ctr. Davon in Böhmen 6,323,376, in Steiermark 3,907,969, in Ungarn 2,124,774, Kärnten 981,358, Mähren-Schlesien 904,660, Unter-Oesterreich 843,820, Ober-Oesterreich 481,215, Krain 461,012, Küstenland 198,584, Tirol 129,429, Ostgalizien 50,474, Banat 30,000 Ctr. u. s. w.

Die ungemein grosse Verschiedenheit der Preise der Schwarz- und Braunkohlen erklärt sich weniger aus dem Güteunterschiede derselben, als aus den örtlichen Absatzverhältnissen und aus dem Zustande der Strassen und Transportmittel. Diese machen z. B. erklärlich, weshalb 1 Ctr. der Fünfkirchner Schwarzkohle am Erzeugungsorte nur 7, 12, 18, also im Durchschnitt 12 kr. kostet, während die Banater Schwarzkohlen der k. k. Staatseisenbahngesellschaft zu 20-24 kr. berechnet werden. Der für die Banater Kohle angegebene Grubenpreis ist überdies nur nominell, denn die Selbstkosten belaufen sich (in Folge der höchst mangelhaften Einrichtungen) eben so hoch und steigen sogar bis zum Hauptdepot zu Basiach a. d. Donau, bis auf 30 kr. für 1 Ctr. Dieser ungemein hohe Preis ist am wenigsten gerechtfertigt wegen der aus unzweckmässiger Behandlung entspringenden bedeutenden Verschlechterung der ursprünglich vortrefflichen Kohle (Urtheil aus eigener Anschauung an Ort und Stelle).

Die zum Bergbau verliehenen Flächen bedecken einen Flächenraum von 17 1/2 österreichischen Quadratmeilen (279,201,440 Quadratklafter.) Die Gesamtlänge der Förderungsbahnen ist in Eisen 116,283 und in Holz 167,897 Wr. Klafter. Die Zahl der Förderungs- und Fahrmaschinen ist 612, wovon 101 durch Dampfkraft bewegt werden. Von 859 Wasserhebungs-Maschinen besitzen 119 Dampfkraft. Die Zahl der Hochöfen ist 283, der Halbhochöfen 85, der Krummöfen 57, der Saiger- und Rosettir-Herde 45, der Treibherde 28, der Sublimationsöfen 82, der Destillationsöfen 15, der Roistöfen 222, der Flammöfen 121, der Retortenöfen 10, der Roseachen Gebläseöfen 2, der Amalgamirwerke 14, der Laugwerke 194, der Abdampfkessel 185, der Krystallisationskasten 269, der Extractionsapparate 26, der Cementkupper-Einrichtungen 16. — Der Arbeiterstand beim Bergbau und zugehörigen Hüttenbetriebe war im Jahre 1855: 160,307, wovon 79,887 Männer und 20,420 Weiber und Kinder. Die Vertheilung dieser Arbeiter auf die Kronländer ist angegeben, auf die einzelnen Zweige aber leider nicht, obgleich eine solche Uebersicht eben so nützlich sein würde, wie in den ähnlichen Nachweisungen anderer Staaten. Die Zahl der Verunglückungen war 1855: 872, wovon 117 einen tödtlichen Ausgang hatten. — Das Vermögen der

Einzahlungs-Tabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
A. Eisenbahnen.					
Aussig-Teplitzer Eisenbahn- u. Bergbau-Ges.	9.	10%	20 fl.	20.-31. Januar	bei S. Bleichröder in Berlin.
Bayerische Ostbahn	3.	5%	10 fl.	1. Jan.-15. Fbr.	bei der Hauptkasse in München
Chemnitz-Würschnitzer Eisenb.	9.	—	8 R 28 Ngr.	bis 26. Januar	bei Becker & Comp. in Leipzig.
Lombardisch-Venetianische und Italienische Central-Eisenbahn	4. u. letzte.	—	Lit. A 66, 36 od. Fra. 57, 50.	bis 15. Jan. 58.	Oesterr. Credit-Anstalt in Wien.
Oberschles. Eisenbahn (Actien Litt. C.) Vollzahlung	—	80%	80 R 18 Sgr.	20. Dec.-31. Jan.	bei der Seehandlungs-Societät zu Berlin.
Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn	letzte.	10%	92 R 15 Sgr. u. 1000 R u. 18 R 15 Sgr. u. 200 R	12.-20. Januar	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Rheinische Eisenbahn, Stamm-Actien II. Emission	5.	10%	25 R	bis 2. Jan. 58.	bei S. Bleichröder in Berlin.
III. Emission	6.	10%	25 R	bis 2. Jan. 58.	
Rhein-Nahe-Eisenbahn	3.	10%	19 R 22 1/2 Sgr. od. 34 fl. 33 1/2 kr.	15.-19. Januar	bei Gebr. Schickler in Berlin.
Schweizerische Nord-Ostbahn (neues 5% Anlehen)	2.	20%	—	31. Januar.	bei der Kasse in Zürich.
	3.	20%	—	31. Mai.	
	4.	20%	—	31. August.	
	5.	20%	—	31. Decbr. 58.	
Werra-Eisenbahn	10. u. letzte	10%	—	bis 30. Jan. 58.	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
B. Banken.					
Bremer Bank (neue Emission)	1.	25%	62 1/2 R Gold.	bis 2. Jan. 58.	bei der Bankkasse.
Leipziger Credit-Anstalt	7.	10%	10 R	bis 9. Jan. 58.	bei der Bankkasse.
C. Industrie-Gesellschaften.					
Actien-Comm.-Ges. Wilh. Thiele & Comp.	4.	10%	5 R	—	bei der Ges.-Kasse in Göttingen.
Aggerthaler Kupferbergbau-Ges.	—	10%	—	bis 2. Januar.	bei Ad. Meyer in Hannover.
Allgem. Vieh-Versicherungs-Ges. für den Dänischen Staat	2.	5%	5 R	bis 1. Februar.	bei der Direction in Kiel.
Bad Nanheim (Act. I. Rangstufe)	2.	15%	—	1. März 58.	bei der Kasse in Naheim.
	3.	15%	—	1. April 58.	
	4.	20%	—	10. Juli 58.	
	5.	25%	—	1. März 59.	
Badische Ges. für Tabacksproduction u. Handel	4.	20%	96 fl. 46 xr.	15. Januar.	bei den bekannten Bankhäusern.
Baumwollen-Feinspinnerei in Augsburg (II. Emission)	2.	10%	50 fl.	bis 12. Jan.	bei J. J. Obermsyer in Augsburg.
Ballenstedter Steinkohlenb.-Ver.	13.	—	10 R	am 6. Januar.	bei der Vereinskasse.
Berliner Commandit-Ges. zur Fabrikation comprim. Gemäse	1.	20%	—	bis 28. Febr. 58.	bei Carl Abt & Comp. in Berlin.
Blücher, Eisenhütten-Actien-Ges. (neu gezeichnete Actien)	2.	25%	50 R	bis 5. Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
	3.	25%	50 R	bis 5. Febr. 58.	
Böblinger Zuckerfabrik	9. u. letzte	10%	32 fl. 18 kr.	am 15. Januar	bei dem bekannten Bankhause.
Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden	6.	—	9 R 15 Ngr.	18.-21. Januar	bei M. Ed. Meyer in Berlin.
Bremer Rhederei-Gesellschaft	5.	20%	40 R Ldr.	bis 15. Januar	bei Carl Merle in Bremen.
Breiter Bergwerks-Verein zu Mülheim a. R.	6.	10%	40 R	bis 1. Febr. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Coburger Bierbrauerei-Act.-Ges.	4.	10%	—	bis 15. Januar	b. d. Cob-Gothaischen Credit-Ges.
Chemnitz Actien-Spinnerei	5.	10%	9 R 28 Sgr.	bis 30. Januar.	bei der Discorto-Ges. in Berlin.
Commandit-Ges. Wilm. Gessner & Comp. in Meschede	5.	10%	—	bis 15. Jan. 58.	bei dem Geranten auf Arthausen bei Oelde.
	6.	10%	—	bis 15. Febr. 58.	
Dampfmühlen-Actien-Ges. in Wittem	6.	10%	40 R	bis 15. Januar	bei den Bankhäusern der Ges.
	7.	10%	40 R	bis 28. Febr.	
Deutsch-Holländ. Actien-Verein für Hüttenbetrieb u. Bergbau	—	5%	—	bis 1. Jan. 58.	bei den Bankiers der Ges.
	—	5%	—	bis 15. Febr. 58.	
Erzgebirg. Schieferbau-Verein zu Affalter	7.	—	9 R 15 Ngr.	2.-15. Jan.	Versich.-Bk. Teutonia in Leipzig.
Erzgeb. Societäts-Bäckerei und Brauerei zu Cainsdorf	13.	—	5 R	1. Februar.	bei C. Wilh. Stengel in Zwickau.
	14.	—	5 R	2. März.	
Glückauf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R.	4.	—	15 R	bis 20. Jan.	bei der Ges.-Kasse.
Glückauf, Weidener Steinkohlenbau-Verein	3.	3%	3 fl.	bis 1. Jan. 58.	bei der Kasse in Regensburg.
Grünaer Kalkstein- u. Marmor-Abbau-Ges.	6.	—	10 R	am 3. Februar.	bei C. Th. Dietrich in Zwickau.
Harpener Bergbau-Actien-Ges. Hellweg zu Unna, Bergb.-Actien-Gesellschaft	8.	10%	20 R	bis 20. Januar.	bei der Handels-Ges. zu Berlin.
Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein	5.	10%	50 R	bis 15. Jan. 58.	Th. Uthemann & Lange in Berlin.
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim	38.	—	4 R	bis 15. Januar	Hassler & Vollmer in Chemnitz.
Leipziger Vereins-Bierbrauerei	—	10%	100 fl.	bis 12. Januar	b. Würtemb. Hofbank in Stuttgart.
Lenne-Ruhr, Brgb.-u. Hütten-G.	8.	—	10 R	bis 13. Jan. 58.	bei Ed. Hoffmann in Leipzig.
Lugau- Erlbacher Steinkohlenbau-Verein	2.	10%	—	am 23. Jan. 58.	bei A. H. Heymann in Berlin.
Lüneburger Eisenwerk	8.	—	5 R	20. u. 21. Jan.	A. W. Varnhagen in Zwickau.
	2.	10%	—	bis 15. Febr. 58.	bei der Ges.-Kasse u. den Banquiers der Ges.
Lugauer Steinkohlenbau-Verein Westphalia	6.	—	6 R	bis 20. Januar	bei J. L. Blancobis in Berlin.
Magdeburger Vieh-Vers.-Ges.	—	10%	20 R	b. Mitte Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Mechanische Weberei in Linden	4.	20%	40 R	am 2. Januar.	bei der Niedersächsischen Bank.
Medio-Rhein, Bergbau-Ges.	7.	10%	—	bis 2. Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Meissener Gasbeleuchtungs-Ver.	6.	—	5 R	26.-28. Januar	bei der Ges.-Kasse.
Mürschenthal, Kupferbergwerk zu Zürich	—	20%	—	bis 7. Januar.	bei Caspar Schulthess & Comp. in Zürich.

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
Nou-Duisburg, Bergb.-Act.-Ges.	5.	10%	20 ₰	bis 1. Februar.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Nou-Iserlohn, Actien-Commandit-Gesellschaft.	7.	10%	—	bis 16. Januar.	bei v. d. Heydt, Karsten & Söhne in Elberfeld.
Oberhohndorf - Vielauer Steinkohlenbau-Verein	6.	—	1 ₰	13. u. 14. Jan.	Carl & Louis Thost in Zwickau.
Ortmannsдорfer Steinkohlenbohr-Vereins-Verein	8.	—	1 ₰	13. u. 14. Jan.	bei Ludw. Thümler in Zwickau.
Plato, Bergbau-Actien-Ges.	4.	10%	50 ₰	bis 10. Jan. 58.	bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
Pöbler-Bergbau-Verein.	—	—	7 1/2 ₰	bis 16. Febr. 58.	bei der Kasse in Altenburg.
Pöblitzer Steinkohlenbau-Verein	—	—	1 ₰	13. u. 14. Jan.	bei Louis Thost in Zwickau.
Porta-Westphalica, Actien-Ges. in Porta	6.	10%	—	bis 2. Jan. 58.	—
—	7.	10%	—	bis 20. Febr. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Rostocker See-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	letzte.	—	25 ₰ p. volle A. 5 ₰ p. 1/2 Actie.	bis 3. Jan. 58.	bei der Kasse in Rostock.
Stettiner Dampfmühlen-Act.-Gs.	letzte.	10%	43 ₰ 1 1/2	4.-9. Januar.	bei der Ges.-Kasse.
Tergower Berg- und Hütten-Actien-Gesellschaft	2.	20%	—	1. März 1858.	bei der Gesellschafts-Kasse.
Vellmond, Steinkohlen-Brgb.-Gs.	3.	10%	20 ₰	bis 15. Januar.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Vulcan, Ges. für Hüttenbetrieb und Bergbau zu Duisburg	8.	10%	50 ₰	bis 15. Januar	—
—	9.	10%	50 ₰	bis 15. April.	bei der Ges.-Kasse.
—	10.	5%	25 ₰	bis 15. Juli.	—
Waldeck'sche Kupfer-Ges.	4.	10%	18 ₰ 8 1/2 8 1/2	am 21. Januar	bei Gebr. Löbbecke & Comp. in Braunschweig.
Weilburger Bergbau-Gesellschaft in Duisburg (II. Emission)	—	20%	—	bis 2. Jan. 58.	bei der Kasse in Neuwied.
Weissenborner Steink.-Act.-Ver.	13.	—	1 ₰	bis 30. Januar.	Reiz & Dreverhoff in Zwickau.
Werdauer Gasbeleuchtungs-Ver.	9.	—	5 ₰	18.-21. Januar.	bei G. Ed. Beckert in Werdau.
Werdauer Steinkohlen-Act.-Ver.	6.	—	1 ₰	1.-6. Februar.	bei C. G. Schmelzer in Werdau.
Wollengarn-Spinnerei zu Worms	8.	10%	97 fl. 5 xr.	bis 1. Jan. 58.	bei den Bankiers der Ges.
Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Verein	10.	—	1 ₰	am 7. Januar.	—
—	11.	—	1 ₰	am 3. Februar.	bei Wilh. Hilckner in Zwickau.
—	12.	—	1 ₰	am 3. März.	—
Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Ver. (Act. 1-1960)	—	—	5 ₰	bis 4. Jan. 58.	Carl & Louis Thost in Zwickau.

Bruderladen bestand am Schlusse des Jahres 1855 | Bergwerks - Abgaben war 1,020,536 fl., wovon in 2,745,536 fl. C.-M. — Der Gesamt - Betrag der Massengelder 137,334 und Frohne 883,202 fl. —

Notizen zum Bergbau u. Hüttenwesen:

Eisenbahn von der Elbe nach der Ruhrbahn
Concordia zu Oberhausen an die Ruhrort-Zweigbahn
 Der „St. Ans.“ publicirt folgenden an den Herrn Handelsminister gerichteten Allerhöchsten Erlaß vom 14. December d. J. zu der von der Bergbau-Gesellschaft Concordia zu Oberhausen, im Regierungsbezirke Düsseldorf beabsichtigten Anlage einer Eisenbahn von dem zweiten Förderschachte der Gesellschaft nach der Ruhrort-Zweigbahn bei Oberhausen und dem Bahnhofe daselbst nach Massgabe des zurückfolgenden Planes hierdurch unter der Bedingung, dass andern Unternehmern sowohl der Anschluss an die Bahn mittels Zweigbahnen, als auch die Benützung der Hauptbahn gegen die zu vereinbarende event. von Ihnen festzusetzende Fracht- oder Bahngeldsätze vorbehalten bleibt, Meine Genehmigung erteile. Zugleich bestimme Ich in Rücksicht auf die Gemeinnützigkeit des Unternehmens, dass die in dem Gesetze über die Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 ergangenen Vorschriften über die Expropriation auf die Eingangs bezeichnete Eisenbahn-Anlage Anwendung finden sollen.

Steinkohlen-Bohrungen in Cleve. In dem nunmehr verflossenen Herbst wurde in dortiger Gegend und zwar in der Bürgermeisterei Kranenburg von zwei verschiedenen Gesellschaften nach Steinkohlen gebohrt. Die eine dieser Gesellschaften hat, wie man vernimmt, ihre Arbeit eingestellt, die andere aber hat, nachdem sie ihr Capital von 1600 ₰ auf ein Bohrloch von 150 Fuss Tiefe erschöpfte, in einer General-Versammlung, wo von den Actien nur 39 vertreten waren, den Beschluss gefasst, noch einmal dieselbe Einzahlung von den Actionären einzufordern, indem man bereits Braunkohlen gefunden hat und nun die schwarzen auch bald zu finden hofft.

Chemotischer Stahlfabrikations-Prozess. Der Chemotische Prozess zur unmittelbaren Fabrikation des Stahls aus dem Eisenerz soll nach den dem Erfinder für Frankreich, Belgien und Oesterreich verliehenen Patenten auf dem Eisenwerk Bogshan in Ungarn, der K. K. Oesterr. Staatseisenbahn-Gesellschaft gehörig, zur Ausführung gebracht werden. Dieses folgenwichtige Verfahren kann bekanntlich nur bei reichhaltigen Erzen in Anwendung kommen, und dürften in dieser Beziehung die der Gesellschaft zugehörigen Gruben in Ungarn sich wohl dazu eignen.

Bank-Tabelle.

Namen der Actien.	Nominal-Betrag der Actien.	Bisher eingezahlter Betrag.	Grund-Capital des Instituts.	Betrag des Reserve-Fonds.	Dividende pro 1856.	Zinsfuß.	Usancemässige Berechnung der Zinsen.
Berliner Cassen-Vereins-Bank-Actien	1000 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	42600 ₰	7 1/2 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Januar an.
do. Handels-Gesellschafts-Antheile	200 ₰	voll gez.	3,750,000 ₰	—	—	—	4pCt. vom 1. Juli an.
do. Waaren-Credit-Gesellschafts-Anth.	100 ₰	10%	5,000,000 ₰	—	11 1/2 %	—	zahl nur Div. 5pCt. vom 1. Januar an.
Braunschweigische Bank-Actien	100 ₰	voll gez.	4,050,000 ₰	22203 ₰ 24 1/2 8 1/2	8 %	—	4pCt. v. 1. Januar u. 1. Juli an.
Bremer Bank-Actien	250 Ld'or ₰	Lit. A. voll gez. Lit. B. —	5,000,000 Ld'or ₰	—	—	—	4pCt. vom 1. Septbr. zum festem Louisd'orcourse von 111.
Coburger Credit-Gesellschafts-Actien	100 ₰	voll gez.	10,000,000 ₰	2833 ₰ 10 1/2	6 %	—	4pCt. vom 1. Januar an.
Darmstädter Bank-Actien	250 Fl.	voll gez.	25,000,000 Fl.	214,429 Fl. 54 Kr.	15 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Jan. u. 1. Juli an.
do. Zettelbank-Actien	250 Fl.	voll gez. u. 30%	20,000,000 Fl.	—	—	—	4pCt. für 20pCt. vom 1. Jan. 1857 u. für 10pCt. vom 1. Mai 1857 ab.
Dessauer Landesbank-Actien	100 ₰	voll gez.	4,000,000 ₰	88808 ₰ 10 1/2	10 %	—	Für volle 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli ab;
do. Creditanstalts-Actien	100 ₰	Lit. A. voll, B. 40%	8,000,000 ₰	—	17 1/2 %	—	4pCt. für A. u. B. zusammen, 70pCt. Einzahl. vom 1. Sept. an.
Disconto-Commandit-Antheile	200 ₰	voll*) gez.	20,000,000 ₰	1319107 ₰ 15 1/2 10 1/2	13 1/2 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Januar ab.
Genfer Creditbank-Actien	500 Frcs.	voll gez. u. 80%	60,000,000 Frcs.	—	7 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. April ab.
Gerzer Bank-Actien	200 ₰	voll gez.	2,500,000 ₰	4438 ₰ 9 1/2 9 1/2	5 1/2 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Januar.
Gothaer Bank-Actien	200 ₰	voll gez.	2,000,000 ₰	—	—	—	Für 10pCt. v. 21. Juli für 10pCt. v. 14. Oct. 1856, f. 10pCt. v. 15. Jan. für 10pCt. v. 14. März, 10pCt. vom 15. Mai 10pCt. v. 31. August 20pCt. vom 15. October u. 20pCt. vom 31. Decbr. 1857 ab.
Hamburger Vereinsbank-Actien	200 7/8 Bco.	20%	20,000,000 7/8 Bco.	—	—	—	4pCt. für 10pCt. vom 15. August und für 10pCt. vom 15. Octbr. an.
Hannoversche Bank-Actien	250 ₰	voll gez. u. 40%	6,000,000 ₰	—	—	—	4pCt. Zinsen vom 1. April ab.
Königsberger Privatbank	500 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	—	—	—	25pCt. v. 15. Dec. 25pCt. v. 23. März 25pCt. vom 14. Mai und 25pCt. vom 15. Juli ab.
Leipziger Creditbank-Actien	100 ₰	voll gez. u. 60%	10,000,000 ₰	3546 ₰ 17 8 1/2	5 %	—	4pCt. für 50pCt. vom 1. April und für 10pCt. vom 1. Septbr. an.
Lübecker Creditbank-Actien	200 ₰	voll gez.	3,000,000 ₰	—	—	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. September an.
Luxemburger Bank-Actien	500 Frcs.	40%	40,000,000 Frcs.	—	—	—	4pCt. für 40pCt. vom 1. Juli an.
Magdeburger Privatbank-Actien	500 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	—	—	—	4pCt. vom 1. Januar 1857 ab.
Meldinger Creditbank-Actien	100 ₰	voll gez.	8,000,000 ₰	10,082 ₰ 92 ct.	7 %	—	4pCt. Zinsen v. 1. März ab.
Moldanische Landesbank-Actien	200 ₰	20%	10,000,000 ₰	—	—	—	4pCt. für 10pCt. vom 1. Juli. u. für 10pCt. v. 15. November ab.
Norddeutsche Bank-Actien	500 7/8 Bco.	voll gez. 80% 65%	20,000,000 7/8 Bco.	—	—	—	4pCt. für 10pCt. v. 15. Aug., 10pCt. v. 1. Oct., 10pCt. v. 1. Dec. 1856, 20pCt. v. 1. Febr., 15pCt. v. 13. März, 15% v. 23. Mai u. f. 20pCt. vom 15. August 1857 ab.
Oesterreichische Creditbank-Actien	200 Fl.	voll gez.	60,000,000 Fl.	—	11 %	5 %	5pCt. vom 1. Januar an.
Fommersche Ritterschaf. Privatbank-Actien	500 ₰	voll gez.	2,000,000 ₰	259432 ₰ 3 1/2 9 1/2	10 1/2 %	—	4pCt. v. 1. Mai resp. 1. Nov. an.
Posener Provinzialbank-Actien	500 ₰	75%	1,000,000 ₰	—	—	—	4pCt. für 15pCt. vom 1. Octob. für 15pCt. vom 17. Juli, für 25pCt. vom 13. October und für 20pCt. vom 4. December ab.
Preussische Bank-Antheile	1000 ₰	voll gez.	15,000,000 ₰	1315333 ₰ 9 1/2 6 1/2	8 1/2 %	4 1/2 %	4pCt. vom 1. Juli ab.
do. Handels-Gesellschaft	200 ₰	30%	5,000,000 ₰	—	—	—	4pCt. für 10pCt. v. 15. Septbr. 1856, für 10pCt. vom 1. April 1857 und für 10pCt. vom 1. Juni 1857.
Rostocker Bank	200 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	66725 ₰	7 1/2 %	—	4pCt. vom 15. September an.
Schaffhausensche Bankvereins-Actien Lit. B.	200 ₰	voll gez.	5,187,000 ₰	316530 ₰ 95 ct.	9 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Januar und 1. Juli.
Schlesische Bankvereins-Antheile	1000, 500, 100 Thlr.	voll gez.	2,500,000 ₰	—	7 1/2 %	—	4pCt. Zinsen vom 1. Januar an.
Thüringische Bank-Actien	200 ₰	voll gez.	3,000,000 ₰	2526 ₰ 10 1/2 1/2	6 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Juli ab.
Weimarsche Bank-Actien	100 ₰	voll gez.	5,000,000 ₰	32682 ₰ 28 1/2	7 1/2 %	—	zahl nur Div. 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli an.

*) Das Grund-Capital der hiesigen Disconto-Gesellschaft beträgt allerdings 20 Millionen Thaler. Es ist davon, aber bekanntlich ein Theil überhaupt noch nicht eingezahlt. Es fehlt an allen zuverlässigen Nachrichten, wie sich zur Zeit die Summe des Grund-Capitals stellt. Wie wir ausserlich in Erfahrung bringen, sind im Ganzen zwischen 11 1/2 und 12 Millionen Thaler Commandit-Antheile voll eingezahlt; hierzu kommt dann ein anderer Theil, der gegen eine Einzahlung von 25pCt. den Mitgliedern des Consortiums bis zum Juli 1858 gestundet ist und endlich ist ein Theil der ursprünglichen Consortiums-Scheine wegen der bis ult. November nicht geleisteten Einzahlung als vollständig werthlos erklärt worden. Wie dies aber im Einzelnen liegt, darüber scheint mit einer gewissen Absichtlichkeit eine völlige Unkenntnis erhalten zu werden.

Eisenbahn - Tabelle.

1. Laufende Nummer	2. Name der Bahnen	3. Gesamtes bis jetzt der Gesellschaft concessionsirtes Anlage-Capital.		4. Ganze Länge der Bahnen, welche für das in Col. 3 benannte Anlage-Capital fertig zu stellen ist.	5. Länge der gegenwärtig in vollem Betrieb befindlichen Bahnstrecken.	6. Auf die in Col. 7 bezeichneten Bahnstrecken sind bisher an Anlage-Capital verwendet.		7. pro 1857 betragt das Stamm-Actien-Capital, welches an der Dividende Theil nimmt.	8. Auf die Stamm-Actien sind für das Jahr 1856 an Zinsen u. Dividenden gezahlt.	9. Im Jahre		10. Die Einnahme bis ult. Novbr. 1857 betragt daher	11. vom mehr als 1856 bis ult. Novbr.	12. pro Col. 9. verwendeten Anlage-Capital.	13. Proz.	
		im Ganzen.	davon in Stamm-Actien.			im Ganzen.	daher pro Meile			pro November	bis ultimo November					
1	Aachen-Düsseldorfer	7,550,000	4,000,000	11,333	11,333	7,067,500	624,071	165,046	3,857,000	3%	53,825	528,779	39,925	436,843	46,342	7%
2	Aachen-Mastichter	5,550,000	2,750,000	12,400	12,400	4,550,000	524,254	81,000	2,750,000	3%	18,270	201,406	15,646	89,516	16,242	7%
3	Amsterdam-Rotterdam	10,900,000	6,500,000	12	12	—	908,333	200,000	6,500,000	3%	79,933	1,097,642	77,994	1,060,894	91,470	7%
4	Bergisch-Markische (Düsseldorfer-Eilfelder Strecke Elberf.-Dortm. Strecke Dortm.-Soest	2,427,800	1,927,800	3,315	3,315	2,427,800	690,697	70,000	1,027,800	3%	32,920	346,110	33,320	356,597	98,466	7%
5	Berlin-Anhalter	7,400,000	4,000,000	7,333	7,333	7,191,802	930,135	192,700	3,000,000	3%	65,289	665,348	55,953	571,916	86,051	7%
6	Berlin-Bahnhof-Vorbindungsbahn	3,120,000	500,000	7,333	7,333	2,270,149	318,528	96,500	500,000	3%	31,920	295,624	24,206	233,479	41,479	7%
7	Berlin-Hamburger	8,500,000	6,000,000	30,937	30,937	8,500,000	275,464	97,500	6,000,000	9	153,345	1,020,027	142,634	1,520,740	53,496	7%
8	Berlin-Potsdam-Magdeburger	—	—	—	—	288,623	218,158	—	—	—	4,004	43,288	4,478	37,686	32,719	7%
9	Berlin-Stettiner	16,340,000	9,548,000	39,700	39,700	16,340,000	411,587	453,400	8,000,000	5%	174,000	2,373,000	220,076	2,125,829	59,773	7%
10	Breslau-Posen-Glogauer	12,489,800	4,000,000	19,333	19,333	11,918,949	610,071	396,910	4,000,000	7	126,073	1,478,551	110,334	1,245,792	75,680	7%
11	Breslau-Schweidnitz-Freiburger	6,224,000	4,424,000	17,333	17,333	5,158,800	288,976	40,000	4,424,000	9%	71,906	1,183,662	102,117	1,145,326	66,304	7%
12	Brieg-Neisse	8,000,000	5,100,000	27,333	27,333	—	—	—	—	—	52,304	630,700	50,263	53,036	28,727	7%
13	Cöln-Crefelder	7,600,000	1,000,000	22,333	22,333	5,900,000	295,281	109,500	3,400,000	9	56,698	686,500	39,850	482,900	33,357	7%
14	Cöln-Mindener	1,100,000	1,000,000	5,333	5,333	1,087,500	186,471	31,500	1,087,500	3%	9,124	113,461	7,934	88,849	19,455	7%
15	Cöln-Oberfelder	2,000,000	1,800,000	6,333	6,333	1,929,759	265,182	31,500	1,300,000	3%	11,222	127,231	9,322	104,185	18,677	7%
16	Cöln-Oberfelder (incl. Zweigb.)	45,174,500	13,000,000	70,333	70,333	24,830,821	669,565	335,436	13,000,000	8%	343,546	4,032,487	312,931	3,526,018	108,736	7%
17	Cöln-Oberfelder (incl. Zweigb.)	7,000,000	2,400,000	20,333	20,333	7,000,000	338,001	207,000	2,400,000	0	27,971	217,899	16,336	26,072	32,665	7%
18	Ludwigshafen-Bexbacher (Pfalz. Ludwigsb.)	14,817,600	11,859,000	18,333	18,333	14,817,600	800,086	121,002	11,653,000	9	40,420	376,912	23,048	452,858	18,165	7%
19	Lübeck-Büchener	2,558,000	2,006,000	6,333	6,333	2,558,000	406,032	—	2,558,000	3	179,772	372,923	139,397	302,292	40,136	7%
20	Löbau-Zittauer	2,438,705	1,700,000	4,333	4,333	2,438,705	541,934	25,000	2,000,000	0	14,967	179,557	15,307	174,786	28,501	7%
21	Magdeburg-Halberstadt	2,400,000	1,700,000	7,333	7,333	2,400,000	309,877	31,500	1,700,000	12%	54,492	690,706	52,002	692,719	89,181	7%
22	Magdeburg-Leipziger	9,500,000	3,500,000	19,333	19,333	6,400,000	405,782	165,996	2,300,000	23	—	—	—	—	—	7%
23	Schönebeck-Stassfurter	6,500,000	4,500,000	14,333	14,333	1,000,000	278,552	99,781	3,679,000	1/2	26,212	327,990	31,126	307,113	22,957	7%
24	Mainz-Ludwigshafen (Hessische Ludwigsbahn)	4,747,179	4,000,000	6,333	6,333	4,605,413	320,000	87,660	4,747,179	5	34,501	—	28,627	—	—	7%
25	Mecklenburger	6,298,000	4,360,000	19,333	19,333	6,298,000	320,000	—	4,360,000	1%	28,980	415,921	31,260	384,136	31,800	7%
26	Neustadt-Weissenburger (Pfalz. Max-Bahn)	4,400,000	4,400,000	6	6	4,400,000	696,203	—	4,400,000	4%	17,465	40,766	19,995	36,651	21,149	7%
27	Niederschlesische-Märkische	2,000,000	1,500,000	61,333	61,333	20,975,000	405,659	—	1,412,200	1%	381,847	3,967,820	343,330	3,204,190	67,984	7%
28	Niederschlesische Zweigbahn	11,128,065	8,000,000	19,333	19,333	11,128,065	593,557	140,807	8,000,000	1%	12,670	130,788	12,409	117,825	13,767	7%
29	Nordbahn, Friedrich-Wilhelm	21,753,100	12,608,200	27,333	27,333	12,817,065	458,651	290,838	6,213,100	11%	241,359	2,683,352	191,779	2,305,084	37,068	7%
30	Oberbahnsische	—	—	—	—	3,017,548	228,602	—	—	—	20,972	237,767	22,624	226,911	36,038	7%
31	Zweigbahn im Oberschl. Bergw.- u. Hüttenrevier (Königl. (a) Kreuz, Danzig, Königsberg	—	—	—	—	18,246,673	294,439	—	—	—	143,027	1,495,266	121,940	1,362,887	18,013	7%
32	Ostbahn (b) Frankfurt-Kreuz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59,171	89,612	—	—	—	7%
33	Osterrheinisch-Französische Staatsbahn	120,000,000	80,000,000	153,333	153,333	120,000,000	740,740	—	—	13%	1,418,183	12,779,892	1,155,461	12,592,834	34,128	7%
34	Prinz-Wilhelm (Steele-Vohwinkel)	2,400,000	1,300,000	4,333	4,333	2,067,800	471,025	48,600	1,300,000	1%	18,513	173,844	15,750	160,087	5,001	7%
35	Rheinische	12,301,200	7,801,200	17,333	17,333	11,701,200	682,883	200,000	7,201,200	6%	89,435	1,195,049	79,005	1,146,689	83,246	7%
36	Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher	3,612,000	1,600,000	5,333	5,333	2,662,000	475,187	80,725	1,500,000	3%	34,333	338,115	29,833	274,839	69,727	7%
37	Saarbrücker	3,620,000	3,620,000	6,333	6,333	3,620,000	836,987	—	—	—	43,985	406,811	30,311	365,030	60,256	7%
38	Stargard-Posener	5,100,000	5,000,000	22,333	22,333	5,878,096	259,645	52,700	5,000,000	3%	74,194	915,240	75,014	587,878	40,426	7%
39	Stettin-Stargarder	1,600,000	1,600,000	4,333	4,333	1,600,000	349,650	—	1,600,000	9%	21,139	278,353	22,850	210,217	60,899	7%
40	Thüringer	17,000,000	9,000,000	29,333	29,333	17,000,000	579,493	391,800	9,000,000	6%	140,000	1,736,700	122,000	1,508,700	59,200	7%
41	Westphälische, Kgl.	8,575,124	8,575,124	17,333	17,333	8,575,124	477,723	—	—	—	56,616	514,508	37,891	409,403	59,200	7%
42	Münster-Hannu	1,536,878	—	4,333	4,333	1,536,878	331,224	—	—	—	12,941	122,126	8,352	107,037	26,320	7%
43	Münster-Rheine	2,470,087	2,470,087	5,333	5,333	2,470,087	482,439	—	—	—	8,150	87,550	5,762	85,511	17,100	7%

Merkmale der vorerwähnten Tabelle.
 1) Selbst der „Staats-Anzeiger“ in seiner jeden Monatserscheinung den Zusammenstellung der Betriebs-Einnahmen der Preussischen Bahnen gibt bei den Stationen - Eisenbahnen weder die Summe des für dieselben verwendeten Anlage-Capitals noch die genaue Länge der Bahnstrecken an, so dass also gerade über diese Bahnen, für welche man in dieser Zusammenstellung vor Allem Aufschluss zu erwarten berechnete wäre, manche Lücken bestehen. Es erklärt sich hieraus das Fehlen einzelner Daten in der vorstehenden Tabelle. 2) Das bei der Berlin-Hamburger Bahn angegebene Anlage-Capital ist mit Einschluß von 2,340,000 \mathfrak{M} für die Hamburg-Bergedorfer Strecke normirt. Es sind deshalb bei den Col. 6 und 11 dieser Bahn 166,000 \mathfrak{M} , welche zur Veranschaulichung der Anlage für diese Bahn und als Betriebs Antheile für dieselbe erforderlich sind, mit eingerechnet. 3) Es sind bei dem Anlage-Capital der Breslau - Schweidnitz - Freiburger Bahn die für die verschiedenen Zweigbahnen angewendeten Summen mit eingerechnet. 4) Das Anlage-Capital bei der Köln - Mindener Bahn bezieht sich auf a) die Hauptbahn; b) die Duisburger; c) die Ruhrörter; d) die Oberhausen-Arnhelmer Zweigbahn; e) die Köln - Glessener Eisenbahn nebst Zweigbahn von Betsdorf nach Siegen und feste Rehalbrücke bei Köln. 5) Bei der Aachen - Mastichter Bahn ist die Strecke Hasselt - Londen, deren Betrieb seit dem 1. October 1856 in einer Länge von 3,300 Meilen von dieser Bahn mit übernommen worden ist, außer Ansatz geblieben, da sie an näherer Angaben der dafür verwendeten Anlage-Capitals fehlt.

Industrie-Actien-Bericht.

Berlin, den 31. December 1857.

Namen der Actien.	Letzter	Die Preise verstehen sich auf:	Grund-Capital.	Capital-Reserve.	Prämien-Reserve.	Nominal-Betrag pro Actie.	Einschuss pro Actie.	Letztes Jahr Dividende pro Actie.	Dividenden-Zahlung.	Zins-Zahlung.	Besondere Bemerkungen.
	Cours:										
Feuer-Vericherungen.											
Aachen-Münchener	1436 Br.	pro Stück.	3,000,000	65,000	2,509,657. 13	1000	200	72 Rtl.	im Mai.	1. Mai à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss
Berlinische	—	do.	850,000	232,900	81,567. 2. 9	1000	200	38 Rtl.	im Febr.	Decbr. à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss. (Zinsen 1. Jan. c. à 4% ist Us.)
Borussia	—	do.	2,000,000	—	98,222. 10	1000	300	—	—	2. Jan. à 4%	Usance: Franco Zinsen.
Cölonia	1025 Gld.	do.	3,000,000	—	1,436,742	1000	200	69 Rtl.	im April.	1. Juli à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Elberfelder	200 Br.	do.	2,000,000	—	313,347. 3	1000	200	keine	im April.	1. Febr. à 5% im Elberfeld.	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Magdeburger	300 Br.	do.	2,000,000	65,140	436,263. 11. 8	1000	200	18 1/2 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Providentia	—	pro Cent.	20,000,000	—	—	1000 Fl.	100 Fl.	—	31. Dec.	—	ohne Zinsen.
Stettiner National	103 Br.	do.	3,000,000	277,412	281,894. 19. 6	400	100	7 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Schlesische	100 Gld.	do.	3,000,000	3000	90,111. 9	1000	200	14 Rtl. 7 Rtl.	im Febr.	—	ohne Zinsen.
Leipziger	600 Br.	pro Stück.	1,000,000	113,162. 12	518,696. 22	1000	200	40 Rtl.	im Aug.	1. Juni à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Deutscher Phönix (in Frankfurt a. M.)	350 Gld.	pro Stück.	5,500,000 Fl.	(s. Präm.-Res.)	942,525 Fl. 41 (incl. Cap.-Res.)	1000 Fl.	200 Fl.	32 Fl.	im Mai.	1. Mai à 3%	Divid. incl. Zins. v. Einschuss.
Thuringia Feuer-, Lebens- u. Rückvers.-Ges.	93 1/2 erw. Br.	pro Cent.	3,000,000	15,000	174,986. 19. 3	1000	200	8 Rtl.	v. 1. Juni	—	4% Zinsen v. 1. Jan. p. s. ist Usance.
Marine-Vericherungen-Actien.											
Aachener	400 Br.	pro Stück.	1,200,000	17,209. 8	126,017. 19	400	80	17 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Cölnische	103 Br.	pro Cent.	3,000,000	24,000	124,183. 28 10	500	100	2 pCt.	im Mai.	1. Jan. à 4%	Divid. excl. Zinsen.
Segel-Vericherung.											
Berliner	—	pro Stück.	1,000,000	keine	keine	1000	200	keine	1. Decbr.	1. Jan. à 4%	Divid. excl. Zinsen.
Cölnische	101 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	58,185. 20	8,024. 4. 10	500	100	keine	im März.	—	4% Zins. v. 1. Jan. a. c. ist Use
Union, Allgem. Deutsche	95 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	51,635. 11. 11	—	500	100	keine	—	1. April à 5%	5% Zins. v. 1. Jan. c. ist Use. Divid. incl. Zinsen. franco Zinsen.
Magdeburger	52 Gld.	pro Stück.	3,000,000	—	—	500	100	keine	im März.	—	ohne Zinsen.
Ceres	—	pro Stück.	500,000	501. 26. 7	—	200	40	1. 16 eg.	im März.	—	ohne Zinsen.
Vieh-Vericherungen-Actien.											
Magdeburger	—	pro Stück.	250,000	10,738. —. 8.	132,644. 12. 9.	200	40	2 Thlr.	1. Septbr.	—	ohne Zinsen.
Transport-Vericherungen.											
Berlinische Land- u. Wass.	380 Br.	pro Stück.	250,000	50,000	—	500	100	35 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Düsseldorfer	—	—	1,500,000	30,000	—	500	30%	30 Rtl.	—	—	—
Fortuna	—	pro Cent.	300,000	2,500	1072. 12. 6	300	50	9 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Pomerania do.	101 Gld.	pro Cent.	500,000	7,875	16,650	400	100	5 Rtl.	—	—	franco Zinsen im Handel.
Agrippina	128 Gld.	pro Cent.	1,000,000	60,000	71,500	500	100	24 Rtl.	im April.	ohne Zinsen.	Usance: Der Käufer vergütet die laufenden Zinsen à 4%.
Niederrhein. Güter-Assec. (zu Wesel.)	200 Gld.	pro Stück.	1,000,000	123,348. 26. 4.	41,000	500	50	22 Rtl.	im Aug.	im Aug. à 5%	Divid. incl. Zinsen v. Einschuss. Zinsen à 5% v. 1. Jan. ist Usance.
Preuss. See-Assecuranz	650 Br.	pro Stück.	450,000	—	8,500	750	180	6 Rtl.	—	4% von 150 Rtl.	Usance: Franco Zinsen im Handel.
Stettiner Strom-Assecuranz	160 Br.	pro Cent.	150,000	30,000	9,000	200	50	18 Rtl.	im März.	4% im März.	Dividende excl. Zinsen à 4% v. 1. Jan. c. v. Einschuss. Zahl nur Dividende. Zinsen v. 1. Jan. c. à 4% ist Usance.
Allgem. Eisenb. u. Lebensv.	95 Br.	do.	1,000,000	—	782. 20. 3	1000	200	20 Rtl.	im Mai.	—	Divid. excl. Zinsen. 5% lauf. Zins. ist Usance. Zinsen à 4% vom 1. Jan. c. ist Usance.
Schiffs-Vericherungen-Actien.											
Berlinische	450 Gld. excl.	pro Stück.	1,000,000	281,732	1,613,297	1000	200	21 Rtl. 17 Sgr. 2 Pf.	im Juli.	1. Jan. à 5%	5% lauf. Zins. ist Usance. Zinsen à 4% vom 1. Jan. c. ist Usance.
Concordia (in Cöln)	107 1/2 Br. excl.	pro Cent.	10,000,000	14,327. 5. 6	278,959. 17	1000	200	16 Rtl.	1. Juli.	—	franco Zinsen im Handel.
Germania	98 Br.	pro Cent.	3,000,000	—	30,789. 22. 5.	500	100	—	—	1. Januar	Es wird in den wirklichen Actien gehandelt, 5% Zins. für 50thlr. vom 11. März 1856 u. für 50 thlr. v. 1. Jan. 1857 ist Usance.
Magdeburger	100 Br. incl.	pro Cent.	2,000,000	—	—	500	100	—	—	—	Divid. excl. Zinsen.
Dampfschiff-Actien.											
Berliner gemeinnützige	68 Gld.	pro Cent.	1,000,000	die amtliche Angabe fehlt.	die amtliche Angabe fehlt.	100	voll gez.	4 Thlr.	im Juli.	1. Juli à 4%	Divid. excl. Zinsen.
Dampfschiff-Verem.											
Stettin. Dampfschleppschiff	1500 Br.	pro Stück.	20,000	10,000	—	500	voll gez.	120 Rthlr.	im April.	—	franco Zinsen.
Dampfschiff-Verem	310 Br.	do.	110,000	30,000	—	250	voll gez.	22 1/2 Rthlr.	do.	—	Usance: Käufer vergütet 5% laufende Zinsen v. 1. Jan. c.
Neue Dampfer-Comp.	100 Br.	pro Cent.	300,000	4,000	—	250	voll gez.	21 1/2 Rtl.	—	—	franco Zinsen im Handel.
Ruhrorter	112 1/2 Br.	pro Cent.	400,000	198,462. 1	—	100	voll gez.	8 1/2 %	im Juli.	—	Zahl nur Divid. 4% Zinsen v. 1. Jan. c. ist Usance.
Mühlheimer Dpf.-Schlepp	110 Br.	pro Cent.	300,000	26,840	—	100	voll gez.	8 1/2 %	im Aug.	—	Zahl nur Divid. Zinsen 1. Jan. c. à 4% ist Usance.
Oester. Donau	525 1/2 bez.	pro Stück.	24,000,000 Fl.	334,229 fl. 29 k.	—	500 fl.	voll gez.	11 1/2 %	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. XII. Em.	—	pro Stück.	—	—	—	500 fl.	350	—	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. Prior.-Oblig.	85 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Lloyd Dpf.-Act. alte	68 1/2 bez.	—	—	—	—	500	voll gez.	6 %	—	—	—
do. do. Prior.-Act.	86 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-Actien.											
Continental (Dessau)	95 bez.	pro Cent.	3,000,000	—	—	100	voll gez.	—	im April.	—	Zahl nur Div. 4% Zinsen vom 1. November ist Usance.

*) Ueber die Differenz zwischen dem Einschuss und dem Nominalwerth müssen Sola-Wechsel ausgestellt werden.

Cours-Tabelle der standesherrlichen Schuldverschreibungen und Lotterie-Anlehen.

I. Schuldverschreibungen.		II. Lotterie-Anlehen.				
Herzog Anh.-Köthen [Rothschild]	3%	84 1/2 bez.	Graf Solms-Lich [Rothschild]	3 1/2 %	90 1/2 bez.	
Graf Batthiany, Joh. Bapt. [P. N. Schmidt]	4%	71 1/2 bez.	Graf Solms-Rödelheim [P. N. Schmidt]	4%	90 1/2 bez.	
Batthiany, Gust. [M. B. Biederm. in Wien]	4%	71 bez.	St. Genois do.	4%	75 1/2 bez.	
Erz. Carl [Rothschild]	4%	78 1/2 bez.	Strachwitz do.	4%	60 1/2 bez.	
Herzog Cob.-Cohary, Ferd. [Rothschild]	4%	94 1/2 bez.	Szapary [Rothschild]	4%	55 1/2 Gld.	
Graf Eltz, Carl [P. N. Schmidt]	4%	96 1/2 Gld.	Szechenyi do.	4%	60 1/2 bez.	
Eltz, Hugo do.	4%	70 1/2 bez.	Sztaray [P. N. Schmidt]	4%	71 1/2 bez.	
Erbach-Fürstenau [P. N. Schmidt]	4%	92 1/2 Gld.	Viczay [Rothschild]	4%	61 1/2 bez.	
Erbach-Schönberg do.	4%	98 1/2 Gld.	Fürst Wittgenst.-Berleb. [Rothschild]	4%	99 1/2 Gld.	
Fürst Esterhazy, P. Galantha [Rothschild]	4%	64 bez.	do. Sayn [P. N. Schmidt]	4%	99 1/2 Gld.	
Graf Forgacs [Schüller & Comp. in Wien]	4%	—	II. Lotterie-Anlehen.			
Fürst Fürstenberg [Rothschild]	4%	89 1/2 bez.	Fürst Clary A. 40. Loose	—	38 1/2 Gld.	
Fürst Fürstenberg do.	4%	100 bez.	Esterhazy A. 40. Loose	—	78 Br.	
Graf Henck v. Donnersm. [Rothschild]	4%	83 bez.	Keglevich A. 10. Loose	—	15 Gld.	
Landgr. Hess.-Homb. do.	3%	90 1/2 bez.	Palfy A. 40. Loose	—	40 bez.	
Hess.-Homb.-Heisenh. do.	4%	96 1/2 bez.	Salm-Reifferscheid A. 40. Loose	—	42 Gld.	
Fürst Hohenz.-Hech. do.	4%	94 1/2 bez.	St. Genois A. 40. Loose	—	89 1/2 bez.	
Graf Hunyady do.	4%	61 bez.	Triester städt. Anl. A. 100. Loose	—	104 1/2 Gld.	
Fürst Isenburg-Birstein [Rothschild]	3%	89 1/2 bez.	Waldstein-Wartenberg A. 20. Loose	—	36 1/2 Br.	
Graf Karoly [Schüller & Comp. in Wien]	4%	71 bez.	Fürst Windisch-Grätz, A. 20. Loose	—	24 Br.	
Fürst Leiningen [P. N. Schmidt]	3%	90 1/2 bez.				
Leiningen do.	3%	79 1/2 bez.				
Leiningen do.	3%	100 1/2 bez.				
Löwenst.-Werth-Ros. (bad.) [Rothsch.]	3%	89 1/2 bez.				
Löwenst.-Werth-Ros. (bair.) do.	3%	89 bez.				
Herzog Lucca, alte do.	4%	78 1/2 bez.				
Lucca, neue do.	4%	85 bez.				
Fürst Neuwied do.	3%	65 bez.				
Fürst Nizky do.	4%	61 1/2 bez.				
Fürst Oettl-Wallerst. [P. N. Schmidt]	4%	89 1/2 bez.				
Graf Orszay do.	4%	71 1/2 bez.				
Fürst Palfy [Arnstein & Eskeles in Wien]	4%	67 1/2 bez.				
Graf Palfy, Ferd. Leop. [P. N. Schmidt]	4%	62 1/2 bez.				
Graf Pejacevich [Schüller & Comp. in Wien]	4%	70 bez.				
Sandor [Rothschild]	4%	62 1/2 bez.				
Schönborn [P. N. Schmidt]	4%	62 1/2 bez.				
Fürst Schwarzenberg [Rothschild]	4%	71 1/2 bez.				
Fürst Solms-Braunfels [P. N. Schmidt]	4%	—				
Graf Solms-Laubach	3%	90 1/2 bez.				

Courstabelle für amerikanische Fonds und Effecten.

New-York, 14. December 1857.

Eisenbahn-Obligations.	Kurs	Coupons-Termin.	Capital-Betrag.	Capital-rückzahlbar.	Gattung der Obligationen.	New-Yorker Notiz.		Fonds und Aktien.	Zins-Termin.	New-Yorker Notiz.	
						Geld.	Brief.			Geld.	Brief.
Alabama & Tenn. River	7	Januar, Juli	938000	1872	1. Hyp. convert. bis 1872	—	85	Vereinigte Staaten.			
Baltimore & Ohio	6	vierteljährig	2500000	1885	Transferabel — Taxed	77	79	6% Anlehe. 1856			
ditto	6	Januar, Juli	1128000	1875	Compons — frei von Taxen	81	83	do. 1869			
ditto	6	halbjährig	700000	1880	ditto	—	—	do. 1867			
Bellefontaine & Indiana	7	Januar, Juli	600000	1866	1. Hyp. convertible	—	77 1/2	do. (Oblig.) 1868			
Buffalo & State Line	7	April, Oct.	500000	1866	1. Hypothek nicht conv.	85	92 1/2	do. Texas 1865			
Cincinnati, Hamilton & Dayton	7	Januar, Juli	500000	1867	1. dito nicht convertible	—	90	Einzelne Staaten.			
ditto	7	Mai, Nov.	465000	1880	2. Hypoth. nicht conv.	—	75	California, 7% 1870	Januar Juli	67	68
Cincin., Wilmington & Zanesville	7	Mai, Nov.	1300000	1862	1. Hypoth. conv.	—	—	Georgia, 6% (Oblig.) 1872	Januar Juli	95	96
Cincinnati & Marietta (Ohio)	7	Januar, Juli	2500000	1868	1. dito conv. bis 1862	—	72 1/2	Illinois, Int. Imp. 6% 1847	Januar Juli	88	—
Cleveland, Painesville & Ashtabula	7	Febr., Aug.	567000	1861	1. Hyp. nicht conv.	88	92 1/2	do. 6% Zins	Januar Juli	85	90
Cleveland & Pittsburg	7	Febr., Aug.	800000	1860	1. Hyp. conv.	—	90	Indiana, 5%	Januar Juli	82	82 1/2
ditto	7	März, Sept.	1200000	1873	1. Hyp. 2. Sect. convert.	—	70	do. 2 1/2%	Januar Juli	51	57
Chicago & Rock Island (Illinois)	7	Januar, Juli	2000000	1870	1. Hyp. convert. 1858	93	94	Kentucky, 6% (Oblig.) 1869, 72	Januar Juli	199	100 1/2
Chicago & Mississippi	7	April, Oct.	800000	1862—72	1. dito conv. 1857	—	65	Maryland, 6%	Januar April	162 1/2	105
ditto	7	Januar, Juli	1500000	1874	2. Hyp. convert. 1858	—	65	do. 5%	Juli October	77 1/2	77 1/2
Cleveland & Toledo	7	Febr., Aug.	525000	1863	1. Hyp. nicht conv.	—	85	Missouri, 6% (Oblig.) 1872	Januar Juli	77 1/2	77 1/2
ditto (Ohio Junction)	7	Diverse	900000	1863—72	1. dito convert.	—	—	New York, 6% 1860, 61, 62	Januar April	101	107
Covington & Lexington	6	April, Oct.	400000	1867	1. dito nicht convert.	—	70	Nord Carolina, 6% (Oblig.) 1873	Januar Juli	85 1/2	94 1/2
ditto	7	März, Sept.	1000000	1883	2. dito convert.	—	67 1/2	Ohio, 6% 1860	Januar Juli	100	—
Delaware, Lackawana & Western	7	April, Oct.	1500000	1875	1. Hyp. convert.	—	75	do. 6% 1870	Januar Juli	100	101
Fortwayne & Chicago	7	Januar, Juli	1250000	1873	1. dito convert. b. 1863	—	75	Pennsylvania, 5%	Febr. August	84 1/2	85
Galena & Chicago	7	Febr., Aug.	2000000	1863	1. Hyp. nicht conv.	90	93	do. 5% (Oblig.) 1877	Febr. August	87	90
Greenbay, Milwaukee & Chicago	8	April, Oct.	400000	1863	1. Hyp. conv. bis 1863	—	92	Tennessee, 5% (Oblig.)	Januar Juli	83 1/2	83 1/2
Hudson River	7	Febr., Aug.	4000000	1869—70	1. Hypothek	95	97 1/2	do. 6% do. Divers.	Januar Juli	83 1/2	83 1/2
ditto	7	Juni, Dec.	2000000	1860	2. dito	80 1/2	82	Virginia, 6% do. 1866	Januar Juli	85 1/2	87
ditto	7	Mai, Nov.	3000000	1870	3. Hyp. convertible	53	54	Einzelne Städte.			
Indianapolis & Bellefontaine	7	Januar, Juli	450000	1860—61	1. Hyp. convert.	—	80	Albany, 6% excl. 1871-81	Febr. August	—	100
Indiana Central	7	Mai, Nov.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	90	Chicago, 6% excl. 1873-1880	Januar Juli	74	80
Indianap. Cincin. (Lawr. Up. Miss.)	7	März, Sept.	500000	1866	1. Hyp. convert. 1857	—	87 1/2	Cincinnati, 6% excl.	Diverse	80	82 1/2
Illinois Central	7	April, Oct.	17000000	1875	1. Hyp. nicht convert.	84 1/2	85	Dubuque, 5% 1868	März Sept.	—	100
ditto (Freelands)	7	März, Sept.	3000000	1860	1. Hyp. nicht convert.	80	83	Louisville, 6% excl. 1880-83	Diverse	75	80
Illinois Great Western	10	April, Oct.	1000000	1868	1. dito nicht conv.	—	—	Milwaukee, 7% excl. 1873	März Sept.	75	80
Jeffersonville (Indianap. to Louisv.)	7	März, Sept.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. nicht conv.	—	—	New Orleans, 6% excl. 1872, 74	Januar Juli	65	70
ditto	7	April, Oct.	300000	1873	1. Hyp. 2. Sect. nicht conv.	—	—	do. 6% excl. (Munic.) 1892	Januar Juli	65	68
Lake Erie Wabash & St. Louis	7	Febr., August	3400000	1865	1. Hyp. convert. b. 1859	40	45	New York, 7% 1857	Februar Mai	92	96
Little Miami	6	Mai, Nov.	1500000	1883	1. Hyp. nicht conv.	—	80	do. 5% excl. 1858, 60	August Nov.	—	96
Michigan Central	8	April, Oct.	1000000	1860	Nicht Hyp. convert.	83	90	Philadelphia, 6% 1876-90	Januar Juli	83 1/2	84
ditto	8	März, Sept.	600000	1869	ditto dito	84 1/2	85 1/2	Pittsburg, 6% excl. 1869, 78, 83	Diverse	—	79
Michigan Southern	7	Mai, Nov.	1000000	1860	1. Hyp. nicht convert.	70	80	Quincy, 8% excl. 1868	Januar Juli	—	55
Milwaukee & Mississippi	8	Januar, Juli	600000	1862	1. do. 1. Sect. do. conv. 1857	—	90	St. Louis, R. R. 6% excl. div.	Januar Juli	74	80
ditto	8	April, Oct.	650000	1863	1. do. 2. do. conv. 1858	—	90	do. 6% excl. Munic.	Diverse	—	74
ditto (Tilgungsfond)	8	Juni, Dec.	1250000	1877	1. do. 3. do. conv. 1860	70	80	Sacramento, 10% excl. 1862-74	Diverse	—	65
New-York Central	6	Mai, Nov.	8287000	1883	Nicht Hyp. nicht conv.	81 1/2	83	San Francisco, 10% excl. 1871	Mai Nov.	86	90
ditto (Subscription)	6	Mai, Nov.	750000	1883	ditto dito	—	—	do. 10% excl. zahlb. N.-Y.	Jan. Juli	—	—
ditto convertible	7	Juni, Dec.	3000000	1864	Nicht Hyp. 15. Juni 57-59	98	99	do. 7% excl. zahlb. N.-Y. 1865	Mai Nov.	—	—
New-York & Erie	7	Mai, Nov.	3000000	1867	1. Hyp. nicht convert.	—	100	Wheeling, 6% excl.	Mai Nov.	—	50
ditto	7	März, Sept.	4000000	1859	2. dito convert.	88	90	Grafschaften.			
ditto	7	März, Sept.	6000000	1883	3. dito	65	69	Belmont, Ohio, 7 Pct. excl. 1862	Januar Juli	—	—
ditto	7	Febr., Aug.	4351000	1871	Convert.	33 1/2	35	Bourbon, Ky., 6 Pct. excl. 1861-62	Januar Juli	—	82 1/2
ditto	7	Januar, Juli	3500000	1862	ditto	37	45	Boyle, Ky., 6 Pct. excl.	—	55	70
New-York & New-Haven	7	Febr., Aug.	4000000	1875	Tilgungsfond Dtl. 420,000	40	40 1/2	Clark, Ky., 6 Pct. excl. 1883	April Octob.	—	71
New-York & Harlem	7	Juni, Dec.	750000	1855—66	Nicht Hyp., nicht conv.	82 1/2	86	Fayette, Ky., 6 Pct. excl. 1861-83	Januar Juli	55	70
New-Albany & Salem	10	April, Oct.	500000	1858—62	1. Hyp. 1. Section	60	64	Knox, Ohio, 7 Pct. excl. 1873	März Sept.	—	70
ditto	8	Mai, Nov.	2325000	1864—75	1. do. and Sect. conv. 1858	—	—	Mason, Ky., 6 Pct. excl. 1861-83	Januar Juli	—	70
ditto	7	Juni, Dec.	1175000	1873	2. Hyp. conv. 1858	—	—	Muskingum, Ohio 7 Pct. excl. 1863	Diverse	—	95
New-Haven & Hartford	6	Januar, Juli	1000000	1873	1. Hyp. nicht conv.	90	94	Putnam, Ohio, 7 Pct. excl. 1875	Januar Juli	—	—
Northern Cross, Z. in New-York	8	Januar, Juli	1200000	1873	1. Hyp. conv.	—	90	Shelby, Ten., 6 Pct. excl. 1884	April Nov.	—	70
ditto Z. b. Goll à 2 1/2 fl.	8	Januar, Juli	1000000	1875	2. Hyp. mit Tilgungsfond	—	—	St. Louis, Mo., 7 Pct. 1871	Januar Juli	—	—
ditto	8	Januar, Juli	1000000	1875	1. do. nicht convert.	65	75	do. " 6 Pct. excl.	Januar Juli	—	75
Northern Indiana	7	Febr., Aug.	1000000	1861	1. do. nicht convert.	61	62 1/2	Eisenbahn-Actien.			
ditto Goshen Branch	7	Febr., Aug.	1500000	1868	ditto dito	—	—	Baltimore & Ohio Dtl. 100 —	April Oct.	46 1/2	47 1/2
Ohio Central	7	Diverse	1250000	1861—64	1. do. Ost. Sect. conv.	—	75	Chicago & Rock Island 100 9	April Oct.	72 1/2	73
ditto	7	März, Sept.	800000	1865	2. do. nicht conv.	—	65	Cinc. Hamilt. Dayton 100 5	April Oct.	50	54
ditto Income	7	April, Oct.	300000	1858—60	Income convert.	—	—	Cleveland, Col. & Cin. 100 15	Januar Juli	96 1/2	97 1/2
Ohio & Pennsylvania	7	Januar, Juli	1750000	1865—66	1. Hyp. convert.	—	85	Cleveland & Pittsburg 50 10	Januar Juli	12	13
ditto	7	April, Oct.	2000000	1872	Income, nicht Hyp. conv.	—	70	Cleveland & Toledo 50 10	März Sept.	43	43 1/2
Ohio & Indiana	7	Febr., Aug.	1000000	1867	1. Hyp. conv.	—	90	Erie 100 —	April Oct.	16 1/2	16 1/2
Panama	7	Januar, Juli	2378000	1866	Nicht Hyp. conv. 1856-58	85	90	Galena & Chicago 100 22	Febr. Aug.	79	72 1/2
Pennsylvania (Central)	6	Januar, Juli	5000000	1880	1. dito conv. bis 1860	92	94	Harlem 50 —	Febr. Aug.	7 1/2	7 1/2
ditto	6	April, Oct.	5000000	1874	2. Hyp. nicht convert.	—	—	do. preferred 50 —	Januar Juli	18	20
Reading	6	Januar, Juli	1572800	1860	1. Hyp. nicht convert.	81	85	Illinois Central 100 7	Januar Juli	87	90
ditto	6	Januar, Juli	1245000	1860	1. Hyp. convert.	—	—	Little Miami 50 10	Juni Dec.	80	85
Scioto & Hocking Valley	7	April, Oct.	3379600	1870	1. Hyp. nicht convert.	73	76	Michigan Central 100 10	Juni Dec.	47	50
Stenbenville & Indiana	7	Mai, Nov.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. convert.	—	—	do. South & N. Ind. 100 10	April Octob.	30	30 1/2
Terre Haute & Alton	7	Januar, Juli	1500000	1865	1. Hyp. convert.	—	—	do. do. con. stock 100 8	Januar Juli	34	34 1/2
ditto	7	Febr., Aug.	1000000	1862—72	1. Hyp. conv. 1865	57	58	New York Central 100 8	Febr. Aug.	73 1/2	74
Terre Haute & Indianapolis	8	Febr., Aug.	2000000	1870	2. dito convertibel	42	45	Ohio & Pennsylvania 50 9	Januar Juli	—	—
Wilmington & Manchester (N. C.)	7	Juni, Dec.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—	Panama 100 12	Januar Juli	92	92 1/2

New-York, 14. December. Wechselkurs auf Europa.			
Amsterdam	40 1/2 — 41 1/2	Frankfurt	41 — 41 1/2
Antwerpen	5. 25 — 5. 17 1/2	Hamburg	84 — 87
Berlin	71 1/2 — 73	London	109 1/2 — 109 1/2
Bremen	78 — 78 1/2	Paris	5. 27 1/2 — 5. 30

In Eisenbahn-Actien trat ein allgemeiner Rückgang ein. — Die Umsätze waren sehr beschränkt, nur zeigte Erie, New-York-Central u. La Crosse u. Milwaukee einige Lebendigkeit; Erie war weichend, schloss wieder fest zu 17; überhaupt machte sich heute mehr Festigkeit bemerklich; wir notiren New-York-Cent. 74 1/2, Reading 52, Michigan Southern 21, Cleveland und Toledo 42 1/2, La Crosse und Milwaukee 10 1/2, Galena und Chicago 73. Wir vermuthen, dass die Pittsburg, Fort Wayne und Chicago R. R. den Inhabern ihrer Bonds vorschlägt, die Coupons von einem Jahre abzuschneiden, um dagegen neue Bonds zu empfangen; zum Zweck der Abtragung der schwebenden Schuld; wir behalten uns vor, näher darauf zurück zu kommen.

New-York, 15. December. Amerika. (Bericht Geipke, Kentgen & Reichelt.) Das wichtigste Ereignis der seit unserm jüngsten Berichte vom 8. d. Mts. verfloßenen Woche ist die gestern stattgehabte Wiederaufnahme der Geldzahlungen seitens unserer Banken, welche Massregel

Courstabelle für Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien.

Berlin, 31. December. In dem Handel mit Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien sind besonders bemerkenswerthe Aenderungen nicht eingetreten und über eine wesentliche Besserung des Geschäfts in dieser Beziehung ist auch heute nichts zu berichten. Als Thatsache können wir jedoch constatiren, dass diejenigen der fraglichen Actien, welche an hiesiger Börse gehandelt werden, namentlich Minerva- und Hörter Bergwerksactien, in jüngster Zeit eine Coursbesserung erfahren. Ein Moment müssen wir jedoch als ebenso bedeutsam wie erfreulich hervorheben, die reger gewordene Theilnahme der Actioninhaber nämlich an dem Gebahren der Verwaltungen. Diese Theilnahme findet zunächst ihren Ausdruck in dem Zusammenritt von Vorversammlungen bei in Aussicht stehenden Generalversammlungen, wie wir dies in unserem heutigen Bericht über die Bergwerksgesellschaft „Zollern“ hervorzuheben Gelegenheit gefunden haben. Es liegt auf der Hand, dass eine solche rege Theilnahme im Erlangen einer grösseren Einwirkung der Actionäre auf die resp. Verwaltungen nur dazu dienen kann, die Verwaltungen zu grösserer Umsicht und Thätigkeit anzu-spornen. Eine Reform der Verwaltungen zum Bessern in diesem Sinne aber muss

notwendig dazu beitragen, auf dieser gewonnenen besseren Grundlage auch die realen Verhältnisse der betreffenden Berg-, Hütten- und Kohlenbaugesellschaften fortdauernd günstiger und fortschreitend rentabler zu gestalten. Als eine anerkanntenswerthe Thatsache müssen wir es übrigens noch hervorheben, dass von Seiten der Bergwerks- etc. Gesellschaften in dieser Zeit streng vermieden ist, neue Einzahlungen auszuschreiben. Es ist dies Verfahren um so mehr zu billigen, ist, neue Einzahlungen auszuschreiben. Es ist dies Verfahren um so mehr zu billigen, als einmal bei dem dermaligen Stande des Geldmarktes die Einzahlungen doch nur zum geringsten Theile effectuirt sein würden, und sodann ein rapides Werfen der Course unmittelbar die Folge davon gewesen wäre. Da die allgemeine Krisis überall noch nicht als überwunden betrachtet werden kann, so dürfte es wie überhaupt, so namentlich die Aufgabe der gedachten Gesellschaften sein, sie durch Zurückhaltung und weises Abwarten zu überwinden, als durch vorzeitige Thätigkeit der hervorgehobenen Art nur zur Verlängerung der Krisis selbst beizutragen. Unter diesen Umständen müssen wir es denn nur loben, dass die Gesellschaften diesem richtigen Princip entsprechend, mit Ausschreiben neuer Einzahlungen zurückgehalten haben.

Namen der Gesellschaft.		Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück.	Nomineller Betrag der Actien. Thlr.	Bisher eingezahlt. Thlr.	Grund-Capital. Thlr.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.	Namen der Gesellschaft.	Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück.	Nomineller Betrag der Actien. Thlr.	Bisher eingezahlt. Thlr.	Grund-Capital. Thlr.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.	
I. Bergw. und Hütten-Actien.								II. Kohlen-Actien.							
Aachener Bergwerks-Ges.	1050 B.	1000	70%	4,500,000fr.	—	—	Aachen.	Aplerbecker Actien-Verein	200 B.	290	40%	1,800,000	—	Dortmund.	
Actenges. für Eisenindustrie	pari	300	—	500,000	—	—	Oberhausen.	Belgisch-Rheinische Ges.	—	266 2/3	voll	533,333 1/3	—	Düsseldorf.	
Aetna, Bergb.- u. Hüttenges.	pari	300	—	1,000,000	—	—	Herdecke.	Berghauptener Kohlengraben	200	200	voll	286,000	4%	Carlsruhe.	
Aggerthaler Kupfer-Bergbau-Gesellschaft	1000 bz.	1000	40%	1,250,000	—	—	Hannover.	Borussia, Bergwerks-Ges.	200 B.	200	70%	600,000	—	Dortmund.	
Allianz. Bergbau- u. Hüttenbetrieb	—	133 1/3	—	1,000,000	—	—	Cöln.	Broicher Bergwerks-Verein	300 B.	400	75%	1,500,000	13 1/2%	Mülheim a. R.	
Arenberger Bergb.- u. Hütten-Gesellschaft	pari	500	30%	1,000,000	—	—	Essen.	Caroline, Bergbau-Ges.	505 B.	500	80%	450,000	—	Essen.	
Badische Zinkgesellschaft	—	500 f.	80%	3,000,000fr.	—	—	Essen.	Concordia, Bergbau-Ges.	1800 B.	500	voll	1,100,000	20 1/2%	Oberhausen.	
Bergischer Gruben- u. Hütten-Verein	250	200	75%	600,000	—	—	Düsseldorf.	Cölnener Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	1,250,000	5%	Cöln.	
Blücher	pari	200	70%	1,000,000	—	—	Dortmund.	Erlbach-Leipziger Kohlenbau-Gesellschaft	95 bz.	—	35%	—	—	Leipzig.	
Bochumer Verein f. Bergb.- u. Guss-Stahlfabr.	100 B.	100	voll	1,000,000	0p56-57	5%	Bochum.	Essen-Arenberger Bergbau-Gesellschaft	200 B.	200	20%	750,000	—	Essen.	
Bonner Bergw.- u. Hüttenver.	100	100	70%	1,000,000	—	—	Bonn.	Erzgebirgischer Kohlenbau-Actien-Verein	355 Gd.	100	voll	240,000	18%	Zwickau.	
Concordia, Bergbau-Gesellsch.	212 B.	200	voll	1,000,000	—	—	Eschweiler.	Glückauf, Bergbau-Ges.	625 B.	625	82%	640,000	—	Mülheim a. R.	
Deutsch-Holländ. Act.-Ver. für Bergb.- u. Hüttenbetrieb	—	400	50%	1,000,000	—	—	Duisburg.	Gottes Segen zu Lugau	80 B.	100	80%	220,000	—	Chemnitz.	
Dortmunder Bergb. u. Hütteng.	104 B.	100	70%	1,000,000	—	—	Dortmund.	Hannoversche Bergwerks-Ges. (Hostmann u. Cie.)	—	200	80%	1,000,000	—	Düsseldorf.	
Erzgebirg. Schieferbr.-Verein	—	100	60%	150,000	—	—	Leipzig.	Harpener Bergbau-Ges.	204	200	70%	1,500,000	—	Dortmund.	
Eschweiler Ges. für Bergbau	—	200	voll	1,500,000	—	—	Eschweiler.	Hellweg, Bergbau-Ges.	210	200	voll	400,000	—	Dortmund.	
Eschweiler Bergwerksverein	—	1000	—	3,000,000	—	—	do.	Herzog von Arenberg, Bergbau-Gesellschaft	500 B.	500	40%	1,000,000	—	Unna.	
Eschweiler Bergb.-Ges. St. A.	—	375	—	22,137,500 fr.	—	—	do.	Hohenzollern, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	2,000,000	—	Osterfeld.	
Friedr.-Wilh.-Hütte, Bergw.	510	500	—	768,000	5%	5%	Mülheim.	Hohndorf-Bernsdorfer Kohlen-Verein	—	—	74%	—	—	Dortmund.	
Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttengesellschaft	111 bz.	250	60%	1,500,000	—	—	Osnabrück.	Holland, Bergbau-Ges.	540 B.	500	70%	500,000	—	Chemnitz.	
Harzer Bergbau- u. Hütten-Ges.	—	200	—	600,000	—	—	Berlin.	Humboldt, Bergbau-Ges.	100 B.	100	—	500,000	—	Essen.	
Hennebergia, Bergbau- u. Hütten-Gesellschaft	—	200	—	750,000	—	—	Suhl.	Karcha - Dresdener Braunkohlen-Verein	—	100	70%	120,000	—	Dresden.	
Hörder Bergbau- u. Hüttenver.	201 Br.	200	voll	2,000,000	13%	13%	Hörde.	Lugau-Erlbacher Kohlenbau-Verein	—	50	70%	—	—	Zwickau.	
Köln-Müsener Bergwerks-Ver.	200	200	voll	1,500,000	6%	6%	Cöln.	Lugau-Nieder-Würschnitzer Kohlen-Verein	128 Gd.	100	voll	2,000,000	8%	Leipzig.	
Lenne-Ruhr, Bergbau- und Hütten-Verein	200	200	10%	500,000	—	—	Dortmund.	Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein	50	50	20%	250,000	—	Socst.	
Leopold, Hütten-Gesellschaft	100 B.	100	voll	600,000	—	—	Dortmund.	Magdeburger Ges. für Bergbau	510 B.	500	voll	500,000	—	Magdeburg.	
Limburger Fabr. u. Hüttenver.	—	250	—	500,000	—	—	Limburg a. L.	Mark, Bergbau-Gesellschaft	250 B.	250	70%	300,000	—	Dortmund.	
Lössnitzer Schieferbau-Ges.	—	250	60%	120,000	—	—	Leipzig.	Massener Ges. für Bergbau	197 B.	200	80%	1,200,000	—	do.	
Märk. - Westphälischer Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	500,000	10%	10%	Iserlohn.	Medio-Rhein, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	500,000	—	Duisburg.	
Minerva, Bergw. u. Hüttenges.	160 Br.	200	voll	4,000,000	8 1/2%	8 1/2%	Breslau.	Müller, Tourneau u. Co., Bergwerks-Gesellschaft	100 B.	100	voll	150,000	—	Dortmund.	
Neustädter Hüttenverein	60 Br.	100	voll	1,000,000	—	—	Neustadt a. R.	Neu-Duisburg, Bergbau-Ges.	200 B.	200	50%	500,000	—	Duisburg.	
Neu-Oeger Bergwerks- und Hütten-Verein	—	100	25%	—	—	—	Neu-Oege.	Neu-Essen, Bergbau-Ges.	560 G.	500	80%	500,000	—	Essen.	
Neu-Schottland, Bergbau- und Hütten-Verein	190 B.	200	60%	3,000,000	—	—	Dortmund.	Neu-Iserlohn, Bergbau-Ges.	210 B.	200	60%	600,000	—	Witten.	
Nouvelle-Montagne, Bergbau-Gesellschaft	—	1000 f.	voll	3,000,000	10%	10%	Verriers.	Niederwürschnitz-Kirchberger Kohlen-Verein	—	100	70%	550,000	—	Chemnitz.	
Oldenburger Eisenhütten-Ges.	—	1000	10%	300,000	—	—	Oldenburg.	Niederzschöckner Kohlen-V.	81 Br.	7	voll	175,000	—	Zwickau.	
Paulinenhütte, Actien-Ges.	241 B.	200	70%	1,500,000	—	—	Dortmund.	Oberhöndorfer Forst-Verein	82 Br.	90	50%	388,350	—	do.	
Phönix, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	85 Br.	100	voll	6,000,000	8%	8%	Cöln.	Oberhöndorfer-Schader Kohlen-V.	100	100	50%	250,000	—	Oelsnitz.	
Porta Westphalica, Bergb.-Ges.	510	500	50%	1,000,000	—	—	Minden.	Oelsnitzer Bergbau-Ges.	pari	500	30%	1,200,000	—	Essen.	
Rheinischer Bergbau- u. Hütten-Verein	510 B.	500	voll	1,500,000	—	—	Duisburg.	Pluto, Bergbau-Gesellschaft	105 bz.	100	70%	250,000	—	Dortmund.	
Rheinische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft	pari	100	60%	1,000,000	—	—	Cöln.	Potsdam, Bergbau-Ges.	40 B.	100	40%	750,000	—	Lichtenstein.	
Rheinhessische Ludwigshütte	—	200	—	600,000	—	—	Mainz.	Ruhnania, Kohlenbau-Ges.	200 B.	200	40%	600,000	—	Ruhrort.	
Sächsisch-Thüring. Kupfer-Bergbau- und Hütten-Ges.	500 B.	500	20%	2,000,000	—	—	Eisenach.	Ruhrorter Bergwerks-Verein	—	—	—	—	—	Halle.	
Saturn, Rheinischer Bergwerks-Verein	—	500	50%	640,000	—	—	Köln.	Sächs.-Thüringische Braunkohlen-Gesellschaft	220 bz.	200	80%	2,000,000	10%	Tarnowitz.	
Schles. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (4 1/2% Prior.)	250 f.	100	voll	5,000,000	2 1/2%	2 1/2%	Breslau.	Tarnowitz Bergbau-Ges.	—	100	70%	600,000	—	Dortmund.	
Sieg-Rheinischer Bergwerks-Verein (A. Sadée u. Comp.)	—	100	60%	260,000	—	—	Cöln.	Venus, Bergbau-Gesellschaft	100	200	—	384,000	—	Mülheim.	
Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hüttenverein	—	200	80%	1,000,000	7 1/2%	7 1/2%	do.	Vereinigte Bergbau-Ges.	—	200	voll	1,500,000	15%	Aachen.	
Stinnes'sche Bergbau-Ges.	192 bz.	100	voll	800,000	—	—	Mülheim a. R.	Vereinigte Ges. für Kohlen im Wurmrevier	—	200	voll	1,000,000	—	Münster.	
Stollb. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (Prior.)	85	100	voll	2,000,000	5%	5%	Aachen.	Vereiniger Präsident, Bergwerks-Gesellschaft	—	200	75%	1,000,000	—	Bochum.	
Tremonia, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	206	200	85%	800,000	—	—	Dortmund.	Vollmond (Luna) Bergbau-Ges.	200 B.	200	70%	—	—	Zwickau.	
Vieille Montagne	380 fr.	80	voll	1,920,000	—	—	Angleur.	Vorder-Neudörfel und Neu-Planitz, Kohlen	90 B.	30	voll	36,000	—	Dortmund.	
Vorwärts u. Neuherde, Bergbau- und Hütten-Ges.	160 B.	200	40%	2,500,000	—	—	Hörde.	Westfalia, Bergbau-Ges.	700 Br.	500	voll	500,000	—	Dortmund.	
Vulkan, Bergbau- und Hütten-Betrieb	580 B.	500	75%	1,500,000	—	—	Duisburg.	Westfalia, Bergbau-Ges. 2. Emission	565 B.	500	30%	500,000	—	Dortmund.	
Vulkan, Schlesische Bergwerks- u. Hütten-Ges.	—	200	40%	1,000,000	—	—	Beuthen O.-S.	Westfalia, Kohlenbau-Verein	31 B.	50	31%	250,000	—	Lugau.	
Waldeck'sche Kupfer-Ges.	—	200	50%	700,000	—	—	Braunschwg.	Wildenfels-Härtensdorfer Kohlenverein	9 B.	20	17	—	—	Leipzig.	
Werner, Bergbau- und Hütten-Gesellschaft	—	100	voll	400,000	—	—	Dortmund.	Wilhelmine Victoria, Bergbau-Gesellschaft	520 B.	500	80%	765,000	—	Essen.	
Wildberg, Mining Comp. Prior.-Actien	1 £	2 £	voll	130,000 £	—	—	London.	Wolfsegg-Traunthaler Kohlen-Gesellschaft	—	250	—	1,800,000 f.	—	Wien.	
	2 £	2	voll	20,000 £	—	—	do.	Zwickau-Leipziger Kohlenbau-Verein	4 B.	4	voll	—	—	Leipzig.	
								Zwickau-Lugauer Bergbau-G.	32 B.	50	32	200,000	—	Zwickau.	
								Zwickau-Oberhöndorfer Kohlenbau-Verein	45 1/2 Br.	56	26	112,000	—	Zwickau.	
								Zwickauer Kohlenbau-Verein	350 G.	46	voll	115,000	15 1/2%	Zwickau.	
								Zwickauer Bürgergewerksch.	350 B.	21 1/2	21 1/2	53,632	11 1/2%	Zwickau.	

In Beziehung auf die hier notirten Course haben wir zu bemerken, dass der Verkehr in den Bergwerks-Actien hier an der Berliner Börse selbst zur Zeit noch so unbedeutend und vereinzelt ist, dass wir einen grossen Theil der Cot-notirungen den Blättern derjenigen Orte haben entlehnen müssen, an denen die entsprechenden Gesellschaften ihren Sitz haben, so dass also damit nicht gesagt sein soll, dass sich dieser Cours auch jeden Augenblick hier an der Berliner Börse werde bedingen lassen.

Für die Redaction verantwortlich: C. Berg. — Druck: E. Kühn, Berlin, Leipzigerstr. 33. — Verlag der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung (E. Kühn)